



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein
durch Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 07162/91011-0
Fax 07162/91011-22
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH

42. Jahrgang
Freitag
13. Januar 2017

01
02

Amtliche Bekanntmachungen

Jahresrückblick 2016

Das neue Jahr 2017 hat begonnen – die richtige Zeit, um auf das alte Jahr 2016 zurück zu blicken.

In der Welt haben sich 2016 teilweise schreckliche Dinge ereignet. Der Krieg in Syrien, Terror auf der ganzen Welt. Auch in Deutschland müssen wir schmerzlich die Hilflosigkeit gegenüber grausamen und leidbringendem Terror spüren – ganz aktuell wie in Berlin kurz vor Weihnachten.

Politische Neuorientierungen in der Welt werden 2017 mit Spannung, kritischem Blick und Hoffnungen erwartet.

Die Flüchtlingswelle Ende 2015 und Anfang 2016 hat im Laufe des Jahres 2016 ein gewisses Maß an Normalität erreicht. Aktuell sind in Lauterstein insgesamt 24 asylsuchende Flüchtlinge wohnhaft und betreut - es sind Familien mit kleinen Kindern und Babies sowie Jugendliche.

In Lauterstein können wir die Flüchtlinge und Flüchtlingsfamilien dank sehr engagierter, ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, mit unseren Einrichtungen wie Kindergärten und Schule, gut betreuen. Hierfür an alle ein herzliches Dankeschön.

In Lauterstein selbst konnte 2016 ein großes Rad gedreht werden. In den unterschiedlichen und vielfältigen Aufgabenfeldern unserer Stadt wurde fleißig gearbeitet und geplant.

Die große Ortskernsanierung in Nenningen wurde mit einer Voruntersuchung und dem darauf folgenden Satzungsbeschluss offiziell gestartet. Erste Sanierungsmaßnahmen wurden auf privater Seite schon realisiert. Im Gemeinderat wurde eine Masterplanung als Entwurf und Diskussionsgrundlage beraten, die 2017 der Bürgerschaft vorgestellt und mit ihr weiterentwickelt werden wird. Investitionen in städtische Gebäude zur energetischen Optimierung sind erfolgt, in unserem Freibad wurde wieder in die Technik nachhaltig investiert. In der Wasserversorgung wurden strategische Planungen vorgenommen und im Abwasserbereich wurden mehrere Kanäle saniert und größere Kanalbaumaßnahmen geplant. Der Friedhof in Weißenstein wurde im Hinblick auf eine größere Sanierung des Zugangs- und Wegebereichs sowie auch die Neuorientierung mit modernen Grabformen mit der Fa. Strassacker und dem Ingenieurbüro VTG Straub fortentwickelt. 2017 wird ein Zuschussantrag für die dann anstehende Sanierung gestellt.

Auch im Bereich der Infrastrukturverbesserung konnten wir 2016 mit der Erstkonzessionierung der Gasversorgung einen Meilenstein erreichen und eine Optimierung erzielen. Die Energieversorgung Filstal baut seit Herbst 2016 bereits an der Grundversorgungsleitung, so dass zur Heizperiode 2017/2018 die ersten Gebäude die Möglichkeit eines Erdgasanschlusses haben.

In Sachen Sicherheit und Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehr Lauterstein wurden wichtige Entscheidungen mit der Neube-

schaffung eines Feuerwehrfahrzeugs LF10 getroffen. Nachdem wir hierfür erfolgreich einen Zuschuss vom Landes Baden-Württemberg in Höhe von 90.000 Euro gewährt bekommen haben, wurde das Fahrzeug europaweit ausgeschrieben und konnte im Dezember 2016 mit einem Auftragswert von über 330.000 Euro zum Bau und Auslieferung beauftragt werden. Unsere Freiwillige Feuerwehr Lauterstein wird ein modernes und leistungsfähiges Arbeitsgerät zur Verbesserung der Sicherheit der Bevölkerung erhalten.

Das ganze Jahr über war allerdings durch den Bau des Windparks Lauterstein auf vielen Ebenen geprägt. Seit Ende Oktober 2016 sind alle 16 Anlagen in Betrieb und der Windpark speist mit seiner vollen Nennleistung mit 44 Megawatt ins Stromnetz ein. Im November 2016 konnten 11.000.000 KWh „erneuerbarer“ Strom erzeugt werden. Bei der offiziellen Einweihung im September mit dem Besuch von Ministerpräsident Kretschmann und über 1.000 Gästen aus Lauterstein und Umgebung konnte der Windpark seiner Bestimmung übergeben werden. Ein großes Projekt hat so einen erfolgreichen Abschluss erfahren - von Anfang bis zum Schluss mit größtmöglicher Beteiligung der Öffentlichkeit.

Der Windpark wird für Lauterstein und die Nachbarschaft auch in Zukunft präsent sein. In Lauterstein konnte im Jahr 2016 eine neue Institution mit der Gründung der „Kommunalen Bürgerstiftung Lauterstein“ durch den Gemeinderat im Juli 2016 geschaffen werden. Zukünftig werden jährlich mindestens 84.000 Euro der Stiftung aus den städtischen Pachterträgen des Windparks zufließen. Eine segensreiche Einrichtung zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lauterstein.

Sorgen bereitet uns die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Lauterstein durch eine immer mehr spürbare Fremdbestimmung durch Ausgabesteigerungen, die durch Einnahmeverbesserungen nicht aufgefangen werden können. Daher wurde ein bunter Strauß an Maßnahmen ergriffen, eine nachhaltige Stabilisierung und Verbesserung der Finanzkraft zu erreichen. Neben moderaten Steueranpassungen der Grund- und Gewerbesteuer, wurden Gebührensenkungen und Gebührenerhöhungen, wie auch Ausgabereduzierungen beschlossen. Die Implementierung einer Haushaltsstrukturkommission soll die Ausgabenstrukturen intensiv unter die Lupe nehmen und auch hier Optimierungspotenziale zu Tage bringen. Dies alles ist dem Ziel untergeordnet, die dauerhafte Leistungsfähigkeit unserer Stadt effizient sicherzustellen.

2016 war ein spannendes, herausforderndes Jahr, welches wir gemeinsam gut gemeistert haben. Beim Blick in die Zukunft wird mir nicht bange, im Gegenteil: ich freue mich auf die kommenden Aufgabestellungen mit Ihnen. Nur mit einem guten Mitei-

Notruf-Nummern

Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eislingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten

Verwaltungszentrum Lauterstein	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

**Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach
Absprache möglich.**

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz

Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr
Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminab-
sprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm
besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen

Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr

Bücherei Weißenstein

Öffnungszeiten: jeden Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern

Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69 - 0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69 - 27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher	96 69 - 0
nave@lauterstein.de	
recher@lauterstein.de	
Stadtkasse Herr Messerschmid	96 69 - 23
messerschmid@lauterstein.de	
Kämmerei/Hauptamt Herr Heilig	96 69 - 20
bheilig@lauterstein.de	
Vorzimmer Bürgermeister/Kämmerei Frau Wiegand	96 69 - 21
wiegand@lauterstein.de	
Hauptamt/Standesamt Frau Barth	96 69 - 12
fbarth@lauterstein.de	Fax 96 69 - 28
Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse:	recher@lauterstein.de
Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)	
- Nenningen und Weißenstein tagsüber	073 32 / 96 69 - 18
stellv. Bauhofleiter Klaus	0170/5722313
Bauhof	073 32 / 96 69 18
Handy Matula	0170/5722312
Handy Klaus	0170/5722313
Handy Burkhardt	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31 / 2 09 - 250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	071 62 / 2 95 11
Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt	92 45 91
- Foyer (nur bei Veranstaltungen)	92 45 82
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419
Wolfgang Mangold	mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner	07334/6099784
Hebammenpraxis „In guter Hoffnung“	073 32 / 9 28 02 99

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg - Kreis Göppingen

Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen,
Telefon: 07161/202-9110 oder 9119
Beratungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di. und Do.
14.00 - 15.00 Uhr. Persönliche Beratungsgespräche auch außer-
halb dieser Zeiten möglich.
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goeppingen.de
Internet: www.psp-gp.de

Bereitschaftsdienst Ärzte

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Notfallpraxis an der Klinik am Eichert,
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage: 8 – 22 Uhr

Notfallpraxis an der Helfenstein Klinik,
Eybstraße 16, 73312 Geislingen
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage: 8 – 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Not-
fallpraxis kommen.

Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschafts-
dienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für
medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes:
kostenfreie Rufnummer 116117

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3,
73035 Göppingen. Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage: 8 – 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit
der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Ruf-
nummer: 07161/64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Zentrale Rufnummer: 0180 50112098

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertag 8 – 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 – 070711

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen,
von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)

Samstag/Sonntag, 14./15.01.2017:
Dr. B. Müller, Boßlerstr. 15, 73092 Heiningen, Tel. 07161/4885
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

Fr., 13.01.:	Rathaus-Apotheke, Marktstr. 26, Göppin- gen, Telefon (07161) 78266
Sa., 14.01.:	Alpha-Apotheke, Hauptstraße 57/1, Eislin- gen/Fils, Telefon (07161) 9883401
So., 15.01.:	Storchen-Apotheke, Grabenstraße 32, Göppingen, Telefon (07161) 72323
Mo., 16.01.:	Staufen-Apotheke, Wilhelmstr. 2, Salach, Telefon (07162) 7283
Di., 17.01.:	Schloss-Apotheke, Freihofstr. 53, Göppin- gen, Telefon (07161) 75622
Mi., 18.01.:	Stadt-Apotheke, Hauptstraße 49, Eislingen/ Fils, Telefon (07161) 89515
Do., 19.01.:	Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgas- se 1, Donzdorf, Tel. (07162) 912340
Sonntags 10.00 - 12.00 Uhr	Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühl- gasse 1, Donzdorf, Tel. 071 62/91 23 40

Im Internet finden Sie unter lakbw.notdienst-portal.de ebenfalls
die Notdienst bereiten Apotheken.

ander, mit Vertrauen und gegenseitiger Unterstützung wird es uns in Lauterstein gelingen, die Zukunft zu meistern und positiv zu gestalten.

Hierzu gehören viele Beteiligte in Lauterstein und Umgebung, die zur erfolgreichen Entwicklung beitragen. Freuen wir uns gemeinsam auf ein neues Jahr 2017!

Meinen Lautersteiner Mitbürgerinnen und Mitbürger wünsche ich, auch im Namen der Damen und Herren des Stadtrates, ein glückliches, erfolgreiches, spannendes und vor allem gesundes Jahr 2017!

Ihr



Michael Lenz
Bürgermeister



Terminvorankündigung Neujahrsempfang 2017 der Stadt Lauterstein

Freitag, 27. Januar 2017
TVW-Halle in Weißenstein
18.30 Uhr

Buntes Programm
Erlös der Veranstaltung unterstützt die Handballjugendarbeit
in Lauterstein.

VERANSTALTUNGEN in dieser Woche

Samstag 14.01.2017 ab 09.00 Uhr
Christbaumaktion
SGLTB – Handballjugend

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein Wir gratulieren:

am 16.01.: Herrn Francesco Musmeci,
Im Heges 2, Lauterstein-Weißenstein
zum 70. Geburtstag

Wir wünschen dem Jubilar einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Standesamtliche Nachrichten

Monat Dezember

Eheschließungen – Dez. 2016:

am 06.12.: Elke Hildegard Gunia und Ulf Wolfgang May,
Hohe Straße 1, Lauterstein-Nenningen

am 12.12.: Bianca Julia Weißig und Andreas Christian Rai-

ner Röder, Viehhof 7, Lauterstein-Weißenstein

am 31.12.: Lena Maren Schäfer, Rabenwiesenstr. 35, Süßen
und Matthias Maurer, Hauptstr. 67, Lauterstein-
Nenningen

Wir gratulieren den Brautpaaren und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Sterbefälle – Dez. 2016:

am 26.12.: Karoline Meta Heinold, Gartenstr. 2, Lauterstein-Nenningen

Den Hinterbliebenen gehört unsere aufrichtige Anteilnahme.

Selbstablesen der Wasseruhren

Wir erinnern hiermit an die Selbstablesung der Wasseruhren. Wer seinen aktuellen Wasserstand noch nicht der Stadtverwaltung mitgeteilt hat, wird hiermit aufgefordert, dies unverzüglich bis spätestens 15.01.2017 nachzuholen!!!

Ortsbehörde Rentenversicherung und Standesamt nicht besetzt

Von Freitag, 13.01. – Freitag, 20.01.2017 sind die Ortsbehörde der Rentenversicherung und das Standesamt nicht besetzt. Rentenansprüche können in dieser Woche nicht auf dem Rathaus gestellt werden. Eine Vertretung im Standesamt ist in Notfällen erreichbar!

Aus dem Gemeinderat

Sitzung am 21.12.2016

Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

BM Lenz gab bekannt, dass der Gemeinderat beschlossen hat

- die Einrichtung einer Grundbucheinsichtsstelle bei der Stadtverwaltung zu prüfen
- auch für die Saison 2017 den seitherigen Bademeister im Freibad Lauterstein einzustellen.

Einbringung der Haushaltssatzung 2017

BM Lenz und Stadtkämmerer Heilig brachten in der Sitzung die Haushaltssatzung 2017 in den Gemeinderat ein. BM Lenz bezeichnete den Haushalt 2017 als Haushalt, der die Herausforderungen der Zukunft erkennbar macht. Er wies daraufhin, dass beim Haushaltsplan 2017 sehr bewusst das Machbare und Notwendige in den Vordergrund gestellt worden ist. Es wurde ein Maß an Aufgaben und Investitionen gewählt, welches von der Verwaltung bewältigt werden könne. Die Verwaltung habe sich viele Gedanken gemacht, insbesondere auch was die Finanzierung anbelangt. Diese stelle eine Gradwanderung zwischen dem Einsatz von Fremdmitteln, Zuschüssen, eigener Ertragskraft und Rücklagen dar. Folgende wichtigen Projekte sollen 2017 realisiert werden:

- Weiterfinanzierung Feuerwehrfahrzeug
- Einrichtung Schlafräum und Platzvergrößerung Kindergarten Nenningen
- Friedhof Weißenstein
- Ortskernsanierung Nenningen
- Strategische Breitbandplanung

Im Verwaltungshaushalt galt es die dauernde Leistungsfähigkeit sicherzustellen. Hierzu müssen nach langer Zeit auch wieder moderate Steueranpassungen vorgenommen werden. Daneben wird durch die eingesetzte Strukturkommission auch eine konsequente Aufgaben und Ausgabenkritik erfolgen. Des Weiteren wird es umso wichtiger sein Zuschüsse generieren zu können. Im Anschluss hält Stadtkämmerer Heilig die in diesem Mitteilungsblatt abgedruckte Haushaltsrede. Die Schlussberatung und der Satzungsbeschluss sind für die Gemeinderatssitzung am 25.01.2017 vorgesehen.

Haushaltsrede von Stadtkämmerer Heilig zur Einbringung der Haushaltssatzung 2017 am 21.12.2016

(es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lenz, sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, vor Ihnen liegt der druckfrische Haushaltsentwurf 2017 nebst den Zahlen der mittelfristigen Finanzplanung der Jahre 2016 bis 2020.

Lassen Sie mich kurz auf meine Haushaltsrede bei der Einbringung des Haushaltsplanes 2016 zurückschauen. Dort heißt es „Die Zahlen welche ich Ihnen in meinem 1. Lautersteiner Haushaltsplan präsentieren kann und darf, sind auf den ersten Blick sehr erfreulich. Betrachtet man das Zahlenwerk jedoch genauer und detaillierter kommt man unausweichlich zu dem Schluss, dass nicht alles Gold ist was glänzt und dass in den kommenden Jahren durchaus schwerere Zeiten auf die Stadt Lauterstein und deren Einwohnerschaft zukommen könnten, als dies die Planzahlen 2016 erwarten lassen“.

Leider hat sich die Einschätzung vom Februar bestätigt. Dies obwohl die wirtschaftlichen Rahmendaten besser sind als je zuvor. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erreicht mit einem Wert von 5,9 Milliarden Euro einen neuen, nie dagewesenen Höchststand. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer steigt auf 833 Mio. Euro. Der Hebesatz für die Gewerbesteuerumlage wurde gegenüber dem Vorjahr um 0,5 Punkte abgesenkt. Des Weiteren steigt der Grundkopfbetrag welcher maßgeblich für die Berechnung des Finanzbedarfs jeder Kommune ist auf 1.242 Euro je Einwohner an.

Nicht zuletzt hat auch der Landkreis seine Haushaltsplanungen angepasst und den Kreisumlagehebesatz für 2017 auf 34,1 Punkte abgesenkt. Er profitiert im Jahr 2017 durch die deutlich angestiegenen Steuerkraftsummen der Kommunen im Kreis Göppingen. Trotz Absenkung des Umlagesatzes nimmt der Kreis etwa 5,5 Mio. Euro mehr Kreisumlage ein als im Vorjahr. Des Weiteren hat der Kreis in den Jahren 2013 bis 2015 Liquiditätsrücklagen in Höhe von über 50 Mio. Euro erwirtschaftet, und dabei noch seine Verschuldung mehr als deutlich zurückgefahren. Dies alles zu Lasten der Kommunen. Glücklicherweise hat der Kreistag nun jüngst entschieden, diese Überschüsse zweckgebunden für den Klinikneubau einzusetzen. Angesichts dieser Sachlage spielt der Kreis damit jetzt nicht den armen Samariter, sondern die Vorgehensweise war mehr als angezeigt!

Wie wir Ihnen bereits ausführlich im Rahmen der Klausurtagung sowie in der Sitzung am 07.12.2016 präsentiert haben, gelingt es weder im Plan-Jahr 2017 noch im ganzen Finanzplanungszeitraum eine auskömmliche Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt zu erwirtschaften, um die bereits geplanten sowie die noch in der Pipeline stehenden Projekte und Investitionen zu finanzieren. Die Verwaltung hat in der Folge einige Maßnahmen zur strukturellen Stärkung des Verwaltungshaushaltes vorgeschlagen deren Umsetzung bereits vollzogen ist oder noch folgen wird. Hierzu gehören nach einiger Zeit auch wieder Steuererhöhungen bei den Realsteuern. Diese schmerzhafteste Maßnahme war aus Sicht der Verwaltung allerdings nahezu alternativlos. Der Gemeinderat hat dies mit seinem einstimmigen Votum ebenfalls bestätigt. Weitere Maßnahmen sind die konsequente Ausnutzung der weiteren Einnahmemöglichkeiten im Rahmen des vertretbaren und gebotenen. Hierzu gehören u.a. die regelmäßige Überprüfung und Anpassung von Gebührensätzen, wie dies im Abwasser- und Frischwasserbereich vollzogen wurde. Des Weiteren wurden beispielsweise die Bauhofverrechnungssätze ebenfalls angepasst. Auf der Ausgabe Seite wird eine entsprechende Ausgaben- und Aufgabenkritik durch die eingesetzte Haushaltsstrukturkommission erfolgen. Trotz all dieser Maßnahmen sind im Finanzplanungszeitraum noch neue Darlehen in Höhe von insgesamt 650 T Euro notwendig um den Vermögenshaushalt ausgleichen zu können. Dies kommt einem

Anstieg der Verschuldung, ohne Berücksichtigung der geplanten Tilgungsleistungen, von 100 % gleich. Nun aber zu den konkreten Zahlen.

Der Verwaltungshaushalt erreicht mit einem Volumen von 5,9 Mio. Euro nicht ganz das Niveau seines Vorgängers. Die Hauptgründe hierfür liegen insbesondere an den Finanzaufwendungen auf der Einnahmeseite. Während 2016 noch mit Schlüsselzuweisungen und Investitionszuschüssen in Höhe von insgesamt 1,358 Mio. Euro geplant werden konnte, reduziert sich dieser Ansatz auf nur noch gut 1 Mio. Euro und dies trotz stark angestiegenem Grundkopfbetrag. Mit gleichbleibendem Kopfbetrag würden insgesamt weitere 70 T Euro in der Kasse fehlen. Dieses Delta lässt sich leider durch die anderen Zuweisungen und Steueranteile nicht abfedern. Der Einkommensteueranteil legt, ob der nach wie vor stabilen und robusten Konjunktur, mit einem Planwert von 1,38 Mio. Euro weiter zu. Der Umsatzsteueranteil sowie die Zuweisungen aus dem Familienleistungsausgleich sind gegenüber dem Vorjahr ebenfalls leicht ansteigend. Die Anpassung der Hebesätze bei den Grundsteuern führt hier zu geplanten Mehreinnahmen gegenüber dem Jahr 2016 von ca. 17 T Euro. Die Gewerbesteuer, welche aufgrund diverser Anzeichen nach wie vor konservativ geplant wurde, fließt mit 465 T Euro gegenüber 450 T Euro aus dem Vorjahr in das Planwerk ein. Etwaige Erwartungen an den Windpark sind im Finanzplanungszeitraum noch nicht berücksichtigt. All dies reicht jedoch nicht, um die Wenigereinnahmen im Bereich der Finanzaufwendungen auch nur halbwegs zu kompensieren, sodass dieser Einnahmehereich mit weniger Einnahmen gegenüber 2016 von ca. 250 T Euro geplant werden musste.

Die Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb sind im Vergleich zu 2016 mit 729 Euro je Einwohner gegenüber 717 Euro je Einwohner marginal angestiegen. Verantwortlich hierfür sind in erster Linie die Anpassungen im Gebührenbereich.

Ebenfalls leicht angestiegen sind die sonstigen Finanzeinnahmen, welche mit 275 Euro je Einwohner gegenüber 267 Euro um etwa 20 T Euro mehr eingeplant sind. Alles in allem stehen dem Verwaltungshaushalt gegenüber 2016 somit rund 200 T Euro bzw. 75 Euro je Einwohner weniger zur Verfügung.

Da der Haushalt stets ausgeglichen geplant werden muss, führen die gesunkenen Einnahmen auf der anderen Seite auch zu sinkenden Ausgaben. Allerdings ist diese Aussage eine Mogelpackung, da sich die Ausgabenreduzierung überwiegend in der Zuführung an den Vermögenshaushalt widerspiegelt.

Bei den Personalausgaben wurde insbesondere der aktuelle Tarifabschluss im öffentlichen Dienst, welcher Einkommenssteigerungen für die TVöD-Beschäftigten rückwirkend zum 01.03.16 in Höhe von 2,4 % und eine weitere Anpassung zum 01.02.2017 von 2,35 % vorsieht, berücksichtigt. Daneben sind auch die AG-Anteile zur Zusatzversorgungskasse angepasst worden. Bei den Beamten liegt noch keine Info über Besoldungsanpassungen vor. Hier wurde eine gewisse Anpassung sicherheitshalber einkalkuliert. Insgesamt erhöhen sich somit die Personalausgaben gegenüber 2016 um 3,91 % auf 978 T Euro bzw. 382 Euro je Einwohner.

Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand wurde grundsätzlich im Bereich des Vorjahresniveaus geplant, wobei im Bereich der Unterhaltungs-, Bewirtschaftungs- und Geschäftsaufwendungen gegenüber 2016 knapp 30 T Euro eingespart wurden. Hier wurde festgestellt, dass die bisher eingestellten Mittel auskömmlich sind. Anstiege sind insbesondere bei den Inneren Verrechnungen und kalkulatorischen Kosten zu verzeichnen, für welche auf der anderen Seite jedoch auch entsprechende Einnahmen zu Buche stehen. Die laufende Schulkostenbeteiligung an der Messelbergschule erreicht mit einem Wert von 70 T Euro einen neuen Höchststand. Lehren aus der Vergangenheit haben uns hier gezeigt, dass der bisherige Wert zuletzt nicht mehr auskömmlich war. Des Weiteren sind ab 2016 die neu geschaffene Stelle eines Schulmanagers sowie weitere Brandschutzausgaben mitzufinanzieren. Insofern ist es nur red-

lich den Planansatz entsprechend anzupassen um vor etwaigen hohen Nachzahlungen gewappnet zu sein.

Die Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte erreichen mit einem Planwert von knapp 710 T Euro ebenfalls nicht das Niveau des Vorjahres. Gegenüber 2016 konnte vor allem bei den Betriebskostenbeteiligungen an den kirchlichen Kindergärten Mittel eingespart werden. Grund hierfür sind allerdings nicht geringere ungedeckte Betriebskosten sondern vielmehr die Tatsache, dass im Vorjahr weitere Mittel eingestellt wurden, um bereits angekündigte Nachzahlungen aus Vorjahren abdecken zu können. Da seit 2016 die Ansätze im Verwaltungshaushalt mit den Planungen der Kirchengemeinden korrespondieren, dürften diese auskömmlich sein.

Die sonstigen Finanzausgaben schließen gegenüber dem Vorjahr mit einem um gut 225 T Euro reduzierten Ansatz ab. Während in 2016 noch 2,136 Mio. Euro veranschlagt wurden, stehen 2017 nur noch etwa 1,911 Mio. Euro im Planwerk. Grund ist in erster Linie die um 513 T Euro geringere Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt und auf der anderen Seite die gestiegenen Ansätze bei der Kreisumlage, welche trotz nochmals abgesenktem Kreisumlagehebesatz, mit 161 T Euro mehr zu Buche schlägt. Insgesamt sind somit 984 T Euro an den Kreis Göppingen abzuführen. Dies entspricht einem Anteil von 17 % des Verwaltungshaushaltes. Berücksichtigt man nur die externen Ausgaben, welche einen Planansatz von etwa 4,5 Mio. Euro besitzen, wächst der Anteil gar auf 22 %. Damit ist die Kreisumlage höher als die gesamten Personalausgaben. Daneben ist dem kommunalen Finanzausgleich über die FAG-Umlage noch ein Betrag in Höhe von 644 T Euro und demnach mit 133 T Euro ebenfalls deutlich mehr als noch 2016 zuzuführen.

Die kostenrechnenden Einrichtungen im Verwaltungshaushalt sind in der Regel wie in den Vorjahren geplant worden. Beim Bauhof, der Abwasserbeseitigung sowie der Wasserversorgung wurde wiederum kostendeckend geplant, wobei bei der Abwasserbeseitigung aufgrund des mehrjährigen Kalkulationszeitraums und der Abwicklung von Vorjahren rechnungstechnisch ein kleiner Überschuss entsteht. Im Zuge dieser Kalkulation konnte die Schmutzwassergebühr auf 2,46 Euro gesenkt, die Niederschlagswassergebühr musste dagegen auf 0,58 Euro je qm angehoben werden. Im Wasserbereich wurde eine moderate Erhöhung auf 1,74 Euro/m³ vollzogen.

Als Fazit ist für den Verwaltungshaushalt festzuhalten, dass trotz der vorgenommenen Steuer- und Gebührenanpassungen, trotz idealer wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, trotz eines nochmals deutlich erhöhten Kopfbetrages im Finanzausgleich und trotz einer Senkung der Kreisumlage um 1,4 Punkte lediglich eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt in Höhe von 163 T Euro generiert werden kann. Dies ist erschreckend und beunruhigend und hat die Verwaltung dazu veranlasst, entsprechende Maßnahmen zur Strukturverbesserung und zur Konsolidierung des Haushalts zu ergreifen.

Kommen wir nun zum Vermögenshaushalt. Ein Zentrales Projekt wird im Jahr 2017 weiterhin die Ortskernsanierung sein. Erste private Maßnahmen sind hier bereits angelaufen und auch die städtischen Projekte sollen weiter vorangetrieben werden. An Investitionsmitteln sind hier weitere 150 T Euro bereitgestellt. Für das über entsprechende Verpflichtungsermächtigung bereits beauftragte Feuerwehrfahrzeug ist 2017 eine weitere Rate mit 120 T Euro eingeplant. Mit einer Auslieferung des Fahrzeugs ist Ende 2017 zu rechnen.

Das Hauptaugenmerk soll 2017 jedoch auf den geplanten Maßnahmen im Friedhof Weißenstein liegen. Die Gesamtmaßnahme ist mit 250 T Euro kalkuliert. In 2017 sind Mittel in Höhe von 180 T Euro eingestellt. Die weitere Finanzierung erfolgt über HH-Reste aus Vorjahren. Auch bei diesem Projekt sind wir auf Zuschüsse angewiesen. Mangels vorhandener Fachförderungen bereiten wir aktuell einen Zuschussantrag aus dem Ausgleichsstock vor. Dieser ist spätestens am 01.02.2017 samt beschlossener HH-Satzung einzureichen.

Im Kindergarten Nennungen ist die Einrichtung eines Schlafraumes und eine Platzvergrößerung im Ü3-Bereich notwendig. Dies kann nur durch bauliche Maßnahmen vollzogen werden. Entsprechende Gespräche mit Kirchengemeinde und Architekt wurden bereits geführt. Insgesamt sind hier 50 T Euro in 2017 bereitgestellt. Gegebenenfalls ergeben sich hier Zuschussmöglichkeiten aus einem neuen Bundesprogramm, welches allerdings gegenwärtig erst als Referentenentwurf vorliegt und in der Folge auch noch in den jeweiligen Ländern im Rahmen einer VwV zu konkretisieren ist. Allerdings sind Maßnahmen, welche ab dem 01.07.2016 begonnen wurden, grundsätzlich förderungswürdig. Entsprechende Mittel wurden aber noch nicht berücksichtigt. Im Zuge der weiter voranschreitenden Digitalisierung ist von Seiten der Verwaltung angedacht, für ganz Lauterstein eine strategische Breitbandplanung in die Wege zu leiten. Die Maßnahme ist kostenneutral geplant, da der Bund diese entsprechenden Vorleistungen zu 100 % fördern kann. Entsprechende Details werden im Laufe des Jahres 2017 im Gemeinderat vorgestellt und behandelt.

Neben vielen weiteren kleineren Maßnahmen sind 2017 für Grunderwerbsmaßnahmen noch 55 T Euro bereitgestellt. Alles in allem reichen zur Finanzierung der vorgenannten Maßnahmen die Zuführungsrate sowie die eingeplanten Zuschüsse nicht aus. Neben einer kleinen Rücklagenentnahme ist in der Folge noch ein Darlehen in Höhe von 250 T Euro notwendig, um den Vermögenshaushalt auszugleichen. Ein weiterer Griff in die Rücklage wäre zwar möglich gewesen, angesichts der Unsicherheiten welche in der Finanzplanung stecken, soll diese als Puffer allerdings erhalten bleiben. Leider hat die Stadt Lauterstein nicht die Möglichkeit wie andere Kommunen entsprechende Grundstückserlöse zur Finanzierung einzusetzen. Daher ist der Einsatz von Fremdkapital unausweichlich.

Abschließend noch ein kurzer Blick auf die Finanzplanung, welche aufgrund der schnellleibigen Zeit mit Unsicherheiten behaftet und daher mit Vorsicht zu genießen ist. Aufgrund der aktuell vorliegenden Erkenntnisse, wird 2018 keine positive Zuführungsrate (-28 T Euro) erwirtschaftet werden können. 2019 und 2020 sind gegenwärtig 265 bzw. 212 T Euro eingeplant. Demzufolge stehen in den Jahren 2018-2020 lediglich 449 T Euro an Investitionsmitteln im Vermögenshaushalt bereit. Hiervon ist noch die ordentliche Tilgung, welche in den kommenden Jahren ebenfalls ansteigen wird, mit mindestens 141 T Euro zu bestreiten, sodass unter dem Strich lediglich 308 T Euro effektiv eingesetzt werden können.

Der Schwerpunkt liegt dabei klar auf der Fortführung der Ortskernsanierung sowie auf Pflichtaufgaben im Abwasser- und Wasserbereich. Hier sind zunächst insgesamt 500 T Euro eingeplant. Konkretere Planungen können erst nach Vorliegen des AKP vorangetrieben werden. Zur Finanzierung dieser Pflichtaufgaben sind in den Jahren 2018-2020 weitere Darlehen in Höhe von 400 T Euro sowie Rücklagenentnahmen mit 96 T Euro vorgesehen.

Zu alledem werden wir ab 2019 in die kommunale Doppik getrieben. Dies bringt inhaltlich viele Änderungen und Anpassungen mit sich. Insbesondere der Haushaltsausgleich wird durch die Erwirtschaftung des kompletten Werteverzehrs deutlich schwieriger als aktuell.

Insofern möchte ich die Zukunft nicht grauer malen als sie ist. Mahnende Worte müssen aber dennoch angebracht werden. Der Fokus sollte in der Zukunft auf dem machbaren liegen. Allerdings muss allen Beteiligten nochmal klar vor Augen geführt werden, dass der aktuell bereits lange andauernde wirtschaftliche Aufschwung wahrscheinlich nicht ewig so weiter gehen wird. Insofern sind verantwortungsvolle Entscheidungen unabdingbar für eine nachhaltige und solide Haushaltswirtschaft.

Benjamin Heilig
Stadtkämmerer

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Stadt Lauterstein und der Stadt Donzdorf über die gemeinsame Finanzierung der Investitionen im Zuge der Umbau- und Neubaumaßnahmen der Messelbergschule in Donzdorf

Die Gemeinderäte der Städte Lauterstein und Donzdorf haben am 21.09.2016 (Lauterstein) und am 26.09.2016 (Donzdorf) folgende Vereinbarung beschlossen:

Präambel:

In dem Bestreben, die Bildungschancen ihrer Schulkinder für den Unterricht in den Jahrgangsklassen zu verbessern und die organisatorischen Voraussetzungen für ein ländliches Bildungszentrum zu schaffen, sind die Stadt Lauterstein und die Stadt Donzdorf im Jahre 1976 übereingekommen, für ihr Gebiet die Aufgaben eines Trägers der Hauptschule der Stadt Donzdorf zu übertragen. Zur Deckung des Aufwandes bei anstehenden Investitionen für Neubauten, bauliche Erweiterungen und sonstige Investitionen wurde vereinbart, dass der Aufwand, soweit er nicht durch Zuwendungen Dritter oder durch Kreditaufnahmen gedeckt ist, von beiden Gemeinden gemeinsam aufgebracht wird (Baukostenumlage).

Im Zuge der Einführung einer Gemeinschaftsschule an der Messelbergschule Donzdorf, hat sich die Struktur der Schullandschaft und einhergehende Schülerströme verändert. Beide Vertragsparteien streben daher eine Neuordnung bzw. Neuregelung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung aus dem Jahr 1975 an. Zur Abrechnung des Investitionsaufwandes zum teilweisen Umbau und Neubau der Gemeinschaftsschule Donzdorf werden die nachfolgenden Bestimmungen analog angewendet:

§ 1 Gegenstand des Vertrages

Auf Grundlage des vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Schreiben vom 12.08.2014 genehmigten Raumprogrammes bzw. Bewilligungsbescheides investiert die Stadt Donzdorf in die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule, in einen Neu- und Umbau mit Mensa, Funktions- und Fachräumen sowie Aufenthaltsräumen unter finanzieller Beteiligung der Stadt Lauterstein. Zuschussgewährungen aus dem Ausgleichsstock bleiben unberücksichtigt.

§ 2 Bauträger

Alleiniger Bauträger ist die Stadt Donzdorf. Sie übernimmt gegenüber Dritten die Funktion des Bauherrn und schließt alle entsprechenden Verträge ab.

§ 3 Finanzierungsanteile

Die vertragsschließenden Körperschaften beteiligen sich an den durch Staatszuschüssen nicht gedeckten Gesamtbaukosten, einschließlich der Kosten für Erschließung, Baunebenkosten, Projektsteuerungskosten im Verhältnis der auf sie entfallenden Schülerzahlen nach amtlicher Schulstatistik.

Es erfolgt eine analoge Anwendung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die gemeinsame Erfüllung der Aufgabe der Schulträgerschaft für eine Nachbarschafts-Hauptschule aus dem Jahr 1975 mit folgendem Regelungsinhalt:

- Der Finanzbedarf für die Aufwendungen für Neubauten, bauliche Erweiterungen und sonstige Investitionen für die Gemeinschaftsschule wird, soweit er nicht durch Zuwendungen Dritter oder durch Kreditaufnahmen gedeckt ist, von beiden Städten gemeinsam aufgebracht. Die Baukostenumlage wird von beiden Gemeinden im Verhältnis der Schülerzahlen aufgebracht. Maßgebend ist die letzte, vor Beginn der Arbeiten der einzelnen Bauabschnitte festgestellte Schülerzahl am Stichtag der allgemeinen Schulstatistik des vorangegangenen Jahres.
- Die finanzielle Beteiligung der Stadt Lauterstein erfolgt nach Abschluss der Maßnahme auf Grundlage der festgestellten Gesamtbaukosten und unter Berücksichtigung der zweckge-

bundenen Einnahmen. Auf Basis der Kostenberechnung von 4.285.000 Euro, dem Landeszuschuss gem. Schulbauförderung von 1.014.000 Euro und unter Berücksichtigung des Standortvorteiles von 50.000 Euro ergibt sich für die Stadt Lauterstein ein Finanzierungsanteil von rund 506.000 Euro. Die Investitions- bzw. Finanzierungsanteile werden nach Abrechnung bzw. Kostenfeststellung des Investitionsvorhabens fällig. Eine Zahlungsaufforderung erfolgt nicht. Nach Fertigstellung erhält die Stadt Lauterstein von der Stadt Donzdorf eine detaillierte Kostenfeststellung, die den endgültigen Finanzierungsanteil ausweist. Zuviel entrichtete Vorauszahlungen werden umgehend zurückgezahlt. Die Gesamtmaßnahme wird bis spätestens Ende 2016 komplett abgerechnet.

§ 4 Inkrafttreten

Der Vertrag tritt mit der Unterzeichnung in Kraft. Änderungen im Vertragstext haben schriftlich zu erfolgen.

Für die Stadt Donzdorf
gez. Martin Stölzle, Bürgermeister

Für die Stadt Lauterstein
gez. Michael Lenz, Bürgermeister

Aufhebung des Grundbuchamts

Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wird das Grundbuchamt Lauterstein beim Notariat Donzdorf zum 10.04.2017 aufgehoben. Letzter Tag, an dem das Grundbuchamt geöffnet hat, ist der 04.04.2017, 16.00 Uhr. Ab dem 10.04.2017 wird das Grundbuchamt zentral beim Amtsgericht Ulm geführt. Aus Gründen der Überleitung sind vom 04.04.2017 bis zum Eingliederungsstichtag 10.04.2017 keine Grundbucheintragungen möglich. Das Notariat mit den weiteren Funktionen (Beurkundung, Betreuung und Nachlass) bleibt bis Ende 2017 bestehen.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Mittwoch, 18.01.2017

**von 8.40 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.40 Uhr
im Rathaus in Donzdorf (Schloss)**

Zimmer 2 (EG, beim Bürgerbüro)

Achtung - Achtung!

Terminvergabe **nur** noch unter der Telefonnummer:

0711/61466-510 oder per E-Mail: aussenstelle.goepingen@drv-bw.de

(wichtig bei E-Mail: Angabe der Telefonnummer unter der man tagsüber erreichbar ist, dann ruft die Rentenversicherung zurück!)

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden bei der Stadtverwaltung abgegeben und können dort vom Eigentümer abgeholt werden:

1 Sonnenbrille mit Etui (gefunden in der TVN-Gaststätte in Nenningen)

1 Autoschlüssel (gefunden in Nenningen)

Gewerbliche Schule Geislingen

Anmeldung für die Bildungsgänge der Gewerblichen Schule Geislingen

Die Gewerbliche Schule Geislingen bietet bildungswilligen Jugendlichen im Anschluss an den Besuch allgemeinbildender Schulen eine große Auswahl verschiedener Vollzeitschularten an. Mit einem erfolgreichen Schulabschluss verbessern Sie ihre Chancen auf dem Lehrstellenmarkt oder erlangen eine Studienberechtigung.

Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife

Das Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife mit dem Schwerpunkt Technik ist ein Weiterbildungsangebot des sogenannten zweiten Bildungsweges für Interessenten mit mittlerem Bildungsabschluss, die bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen haben. Das Ziel der Ausbildung ist, die Schülerinnen und Schüler in einem Jahr auf ein Fachhochschulstudium vorzubereiten. Der Abschluss berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen.

Einjähriges Technisches Berufskolleg I

Für Jugendliche mit mittlerem Bildungsabschluss bietet sich eine gute Möglichkeit zur Weiterqualifizierung in allgemeiner und berufsbezogener Bildung vor dem Eintritt ins Berufsleben. Das Unterrichtsangebot im Technischen Berufskolleg I umfasst neben dem allgemeinbildenden Bereich die Schwerpunkte Informationstechnik, Medientechnik und Angewandte Technik.

Mit dem entsprechenden Abschluss ist der Besuch des einjährigen Technischen Berufskollegs II möglich. Hier kann die Berechtigung zum Studium an einer Fachhochschule erworben werden.

Achtung neu:

Anmeldung nur noch per Online-Bewerbung unter <http://schulen-in-bw.de/bewo>

Informationsveranstaltung:

Donnerstag, 19.01.2017, um 19.00 Uhr, in der Aula

Einjähriges Technisches Berufskolleg II

Aufbauend auf dem Abschluss des Technischen Berufskollegs I werden die Schülerinnen und Schüler durch Weiterführung allgemeinbildender und fachtheoretischer Kenntnisse zum Studium an einer Fachhochschule qualifiziert. Mit dem Abschlusszeugnis des Technischen Berufskollegs II wird die Fachhochschulreife erworben. Der Abschluss berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen.

Achtung neu: Anmeldung nur noch per Online-Bewerbung unter <http://schulen-in-bw.de/bewo>

Zweijährige gewerblich-technische Berufsfachschule Berufsfeld Metalltechnik und Elektrotechnik

Das Unterrichtsangebot umfasst neben dem allgemeinbildenden Bereich einen Profildbereich (Fachtheorie) und eine technische Grundausbildung in Elektro- oder Metalltechnik und führt nach zwei Jahren zur Fachschulreife, einem vollwertigen mittleren Bildungsabschluss.

Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler mit

1. Hauptschulabschluss oder Abschluss des Berufseinstiegsjahrs oder
2. dem Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 9 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges oder, sofern eine Versetzung nicht erfolgen konnte,
3. dem nach Besuch der Klasse 9 erteilten Abgangszeugnis der Realschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges oder dem nach Besuch der Klasse 8 erteilten Abgangszeugnis des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges, wobei jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik

ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein darf.

Die Vermittlungschancen auf dem Lehrstellenmarkt sind durch die Vertiefung der Allgemeinbildung und einer umfassenden praktischen Grundausbildung sehr hoch.

Informationsveranstaltung:

Mittwoch, 18.01.2017, um 19.00 Uhr, Raum G 206/207

Einjährige Berufsfachschule

Die einjährige Berufsfachschule, mit den Berufsfeldern Elektrotechnik, Holztechnik und Metalltechnik, vermittelt eine berufliche Grundbildung, die in Zielen und Inhalten dem ersten Ausbildungsjahr des entsprechenden Ausbildungsberufs im Handwerk entspricht. In der Regel ist zur Aufnahme ein Vorvertrag mit einem handwerklichen Ausbildungsbetrieb erforderlich.

Berufseinstiegsjahr (BEJ)

Das Berufseinstiegsjahr, eine einjährige Vollzeitschule, richtet sich an berufsschulpflichtige Jugendliche, die zwar einen Hauptschulabschluss haben, aber noch keinen Ausbildungsplatz finden konnten. Durch den Erwerb beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten in einem gewerblichen Berufsfeld verbessert das Berufseinstiegsjahr die Ausbildungsreife. Daneben werden die Kenntnisse in Allgemeinbildung vertieft und Schlüsselqualifikationen erworben. Ein erfolgreicher Abschluss soll vorrangig die Bewerbungschancen auf einen Ausbildungsplatz erhöhen.

Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB)

Das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf, ebenfalls eine einjährige Vollzeitschule, wendet sich an berufsschulpflichtige Jugendliche, die keinen Hauptschulabschluss haben und diesen ggf. erwerben wollen. Weiterhin werden Sie hier auf den Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt vorbereitet, indem Sie sich berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten in gewerblichen Berufsfeldern aneignen. Darüber hinaus werden die Kenntnisse in Allgemeinbildung vertieft und Schlüsselqualifikationen vermittelt.

Weitere Auskünfte:

Sekretariat der Gewerblichen Schule Geislingen, Rheinlandstr. 80, Tel. (07331)3007-112, www.gewerblicheschule.de

Information und Anmeldung

Ab Montag, 01.02.2017 im Sekretariat der Schule von 08.00 bis 15.30 Uhr - Zimmer G 233

In den Faschingsferien vom 27.02. – 03.03.2017 ist das Sekretariat geschlossen!

Bitte letztes Zeugnis bei Anmeldung vorlegen.

Anmeldeschluss: 1. März 2017

Emil von Behring-Schule Geislingen

Informationstage an der Emil-von-Behring-Schule (EvBS)

Am 17. Januar 2017 um 19.00 Uhr lädt die Geislinger Emil-von-Behring-Schule zu ihrer Informationsveranstaltung bezüglich ihrer Bildungsangebote herzlich ein. Die Schülerinnen und Schüler können sich zusammen mit ihren Eltern über das Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium Profil: Soziales (SGGS), das Berufskolleg für Gesundheit und Pflege (BKP), das einjährige duale Berufskolleg Fachrichtung Soziales in Teilzeit (BKST) und die zweijährigen Berufsfachschulen (2BFS) informieren. Die Anmeldung kann ab Mitte Januar bis spätestens zum 1. März mit Hilfe des Bewerberverfahrens Online auf der Seite des Kultusministeriums <https://bewo.kultus-bw.de/> oder über die Homepage der EvBS unter www.evbs-geislingen.de für das Sozialwissenschaftliche Gymnasium und die Berufskollegs erfolgen. Am Dienstag, 7. Februar 2017, stehen allen Schülerinnen und Schülern zwischen 13.30 und 15.30 Uhr kompetente Lehrkräfte hilfreich bei der Anmeldung zur Seite. Selbstverständlich ist es aber auch möglich, sich an anderen Wochentagen während der Öffnungszeiten anzumelden. Die Anmeldungen müssen spätestens bis zum 1. März 2017 eingegangen sein.

Gewerbliche Schule Göppingen

„Das Technische Gymnasium an der Gewerblichen Schule Göppingen mit den Bereichen:

- Mechatronik
- Technik und Management
- Informationstechnik
- Umwelttechnik

führt am

Donnerstag, 26. Januar 2017 um 19.00 Uhr

eine Informationsveranstaltung über das Technische Gymnasium in der Cafeteria des Berufsschulzentrums in Göppingen durch. Interessierte Schüler und Eltern sind hierzu herzlich eingeladen.

Achtung: Neues Bewerber-Online-Verfahren (BewO)

Justus-von-Liebig-Schule Göppingen

Schülerinnen und Schüler in den Abschlussklassen der Realschulen, Werkrealschulen und Hauptschulen planen zurzeit ihre weitere Zukunft. Die Justus-von-Liebig-Schule in Göppingen hält eine Vielzahl weiterführender Bildungsangebote bereit. Das berufliche Gymnasium der ernährungswissenschaftlichen Richtung (EG) oder das Sozialwissenschaftliche Gymnasium (SG) bietet guten Schülerinnen und Schülern mit mittlerem Bildungsabschluss die Möglichkeit, die allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erlangen. Nach der Mittleren Reife kann durch den Besuch des Berufskollegs für Sozialpädagogik und der darauf aufbauenden Fachschule für Sozialpädagogik die Berufsausbildung zum Erzieher, zur Erzieherin erreicht werden. Schüler mit Hauptschulabschluss haben die Möglichkeit, durch den Besuch der Berufsfachschule für Kinderpflege in drei Jahren den Beruf der Kinderpflegerin, des Kinderpflegers zu erlernen. Für alle, die einen weiteren Schulabschluss anstreben, gibt es die Möglichkeit der zweijährigen Berufsfachschule mit dem Profil Ernährung und Hauswirtschaft, deren Besuch zum Mittleren Bildungsabschluss führt. Jugendliche mit Hauptschulabschluss können über das Berufseinstiegsjahr mit dem Profil Hauswirtschaft und Ernährung eine Stärkung ihrer Ausbildungsreife und die Förderung der Sozialkompetenzen erwerben, was ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz erhöht. Für alle Jugendlichen, die noch keinen Hauptschulabschluss haben und keine andere berufliche Vollzeitschule besuchen, gilt das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf als Pflichtschule. Sie ermöglicht auch den Erwerb des Hauptschulabschlusses.

In **zwei Informationsveranstaltungen** informieren Schulleitung und Lehrer über die verschiedenen Schularten: jeweils **um 19.30 Uhr** in der Justus-von-Liebig-Schule im Berufsschulzentrum in Göppingen.

Am **Mittwoch, 18. Januar 2017**, für das Ernährungswissenschaftliche Gymnasium, das Sozialwissenschaftliche Gymnasium, die zweijährige Berufsfachschule, das Berufseinstiegsjahr und das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf. Am **Donnerstag, 19. Januar 2017**, für das Berufskolleg für Sozialpädagogik, der Fachschule für Sozialpädagogik und der Berufsfachschule für Kinderpflege.

Die Anmeldungen für die genannten Schularten werden von Montag, 13.02.2017 bis Donnerstag, 16.02.2017 jeweils von 9.30 bis 16.00 Uhr entgegengenommen. Bei der Anmeldung ist eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses vorzulegen. Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat unter Telefon 07161-613100 oder sind unter www.jvl-gp.de zu entnehmen.

Lautersteiner Büchereien

Bücherei Nenningen



Bitte beachten! Wir haben die Öffnungszeit geändert:

donnerstags von 16.00 – 17.30 Uhr

Außerdem kann nach Bedarf für Kindergarten, Schule und Senioren eine flexible Öffnungszeit angeboten werden. Anfragen unter Tel. 6128.

Hinweis:

Wir haben wieder neue Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur und freuen uns auch weiterhin auf zahlreiche Besucher. Aktionen wie z.B. „bib fit“-Programme für Kindergarten und Schule, Autorenlesungen jeweils für Kinder und Erwachsene, Vorlese- und Bastelzeiten usw. sind in Planung. Es grüßt das „Nenninger Bücherwurm“-Team: Petra Bosch, Katja Lang, Andrea Spottek, Constanze Polinsky, Claudia Wagner und Gertrud Lang.

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



Ergebnis vom letzten Wochenende:

HGW Hofweier - 1. Mannschaft, 26:22

Nächste Spiele der SG Lauterstein:

Sa., 14.01. Kreuzberghalle Nenningen

20.00 Uhr, 1b-Mannschaft SGL - TSG Schnaitheim

So., 15.01. Nordbadenhalle 1 in Heddesheim

17.30 Uhr, SG Heddesheim - 1. Mannschaft SGL

BWOL: SGL in Heddesheim – es kann nur besser werden

Sonntag, 15. Januar, 17.30 Uhr

Spielstätte: Nordbadenhalle, Ahornstraße 72, 68542 Heddesheim

Mitfahrgelegenheit im Mannschaftsbus für 10 Euro mit Handvesper bei der Rückfahrt

Abfahrt: Viehhof Weißenstein 13.10 Uhr / Volksbank Nenningen 13.15 Uhr.

In mehrfacher Hinsicht ist für die Oberliga-Handballer der SG Lauterstein Wiedergutmachung angesagt, wenn sie am Sonntagabend bei der SG Heddesheim antreten.

Das Hinspiel zu Hause, Auftakt der aktuellen BWOL-Saison im September, verlor die SGL in den letzten Minuten mit 27:28. Es sind die einzigen Auswärtspunkte, welche die SG Heddesheim in der Vorrunde geholt hat. Ein weiteres Erfolgserlebnis gab es für die Mannschaft aus dem nördlichsten Winkel Baden-Württembergs gegen den TSV Neuhausen/Filder mit 29:22. Die Niederlage des Filder-Teams lässt sich nur erklären, weil ein Rumpfteam beim Schlusslicht angetreten ist.

Lauterstein hat Ende November im Heimspiel gegen Heidelberg/Helmsheim den letzten Sieg geholt und dabei einigermaßen überzeugt. Seither gab es noch einen glücklichen Punktgewinn im Derby gegen Söflingen. Die unnötige Niederlage in Hofweier am vergangenen Samstag hat die Hoffnung auf Rückenwind für die Rückrunde zerschlagen. Nun ist der Druck bei den Gelb-Blauen gestiegen. Wenn die Lautersteiner ohne etwas Zählbares nach Hause kommen, sind sie mitten drin im Kampf gegen den Abstieg. „Wir wollten die Situation der letzten Saison vermeiden, als der Kampf um den Klassenerhalt auch zur Nervenprobe wurde. Noch liegt es bei uns, den Druck nicht zu groß werden zu lassen. Doch dafür brauchen wir Disziplin und Geduld und absolute Konzentration darauf, dass wir unser Spiel

**30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern zuliebe**



durchziehen“, gibt Lautersteins Trainer Stefan Klaus die Marschrichtung für Sonntag vor.

Heimspiel gegen TSV Neuhausen/Filder vorgezogen

Das erste Heimspiel der Rückrunde gegen den TSV Neuhausen/Filder wurde verlegt, da das Filder-Team am betreffenden Wochenende als Sieger im HWW-Pokal die nächste Runde erreicht hat. Das Pflichtspiel der BWOL in der Kreuzberghalle findet nun bereits am Freitag, 20. Januar, 20.00 Uhr, statt. Die Dauerkarten, auf denen noch der ursprüngliche Termin ausgedruckt ist, gelten natürlich für den neuen Termin. Und: Unsere Mannschaft braucht gegen diesen starken Gegner die Unterstützung aller Fans!

Lautersteiner haben sich nicht im Griff

HGW Hofweier – SG Lauterstein 26:22 (10:11)

Am Samstagabend musste sich die SG Lauterstein nach einem spannenden und hitzigen Spiel am Ende aufgrund eigener Fehler und undisziplinierter Aktionen mit 26:22 (10:11) geschlagen geben.

Begonnen hatte das Spiel sehr gut für die SGL. Schnelle Gegenstoß-Tore und eine sehr gute Abwehrleistung zwangen die Gastgeber bereits nach 6 Minuten zur ersten Auszeit. Da waren die Spieler von Trainer Stefan Klaus bereits auf 1:4 davon gezogen. Die Auszeit zeigte Wirkung. Bis zum 3:6 wechselten sich die Mannschaften mit dem Tore werfen ab, ehe etliche vergebene Wurfversuche der Gelb Blauen dafür sorgten, dass acht Minuten lang kein Tor gelingen wollte. Hofweier wusste das nur bedingt zu nutzen, verkürzte bis zur 15. Minute aber dennoch auf 5:6. In dieser Phase konnte sich Lauterstein weiterhin auf die starke 5:1-Abwehrformation verlassen, die von Matthias Nagel im Tor sehr gut unterstützt wurde. Diese starke Abwehr war auch im weiteren Verlauf der Partie wichtig, da der Angriff nicht so recht in Schwung kommen wollte. Stefan Klaus teilte bei der Pressekonferenz mit, dass es gar der höchste Wert an Fehlwürfen und technischen Fehlern in der bisherigen Saison werden sollte. Beim 6:9 profitierten die Lautersteiner weiter von einer guten Abwehrarbeit, doch in der Folge war die SGL kaum mehr mit sechs Feldspielern auf dem Parkett. Die Gastgeber nutzten die Überzahl, um zum 10:10 auszugleichen, doch Lucas Lenz traf kurz vor der Pause zur 10:11 Halbzeitführung.

Nach dem Seitenwechsel begann das Spiel wieder gleich, wie ganz zu Beginn. Lauterstein verteidigte sehr stark und im Angriff waren die Gäste etwas konsequenter als über weite Strecken der ersten Halbzeit. Das 12:16 durch Mario Kölle in der 40. Minute war die logische Folge. Noch logischer war die folgende Auszeit von Hofweiers Trainer Michael Bohn. Diese zeigte Wirkung und Matthias Nagel musste zum 13:16 hinter sich greifen.

Die Stimmung in der Halle brodelte. Die beiden Unparteiischen schafften es nicht, das Spiel unter Kontrolle zu bekommen und hüben wie drüben waren Provokationen von etlichen Spielern angesagt. Die Spieler der Südbadener kannten dabei die Grenzen der Schiedsrichter besser und schafften es, die Spieler der SGL vollkommen davon abzulenken, Handball zu spielen. Die Folge waren sechs Tore in Folge und ein 18:16 leuchtete auf der Anzeigetafel. Mario Kölle übernahm Verantwortung und glied mit einem Doppelpack zum 18:18 aus. Auch der erneute Ausgleich durch Tobias Schmid zum 19:19 in der 50. Minute ließ die Hoffnung auf einen Auswärtssieg steigen. Beim 20:19 nahm SGL-Trainer Stefan Klaus seine zweite Auszeit und versuchte sein Team, endgültig auf die Siegerspur zu bringen. Allerdings misslang das. Seine Mannschaft wurde bis zum Schluss auf 26:22 distanziert.

„Wir haben insgesamt drei Zeitstrafen wegen mangelnder Disziplin bekommen, haben uns vom hitzigen Publikum in Hofweier anstecken lassen und haben gegen eine Mannschaft verloren, die nicht besser ist als wir, sondern es besser verstanden hat mit den eigenen Emotionen umzugehen“, resümierte Klaus nach dem Spiel. „Aus der Emotion heraus haben wir falsche Entscheidungen getroffen, so dass unsere Fehlerquote extrem hoch ge-

wesen ist. Meine Mannschaft muss aus solchen Spielen lernen.“
SG Lauterstein: Matthias Nagel, Marco Wiche – Christian Stuber 1, Tobi Schmid 2, Markus Stuber 1, Florian Beutel 1, Lucas Lenz 2, Jonas Villforth 1, Steffen Nägele 1, Nico Krauß, Mario Kölle 4, Jochen Nägele 6/3, Felix Thrun, Max Dangelmaier 3.

SGLTB - Handballspielgemeinschaft Lauterstein-Treffelhausen-Böhmenkirch



Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.sgltb.de

Christbaumaktion

Sie helfen mit einer Spende der Handballjugend!

Wir holen Ihren Christbaum: Bitte stellen Sie den Baum am **Samstag, 14.01.2017 ab 09.00 Uhr** bereit. Befestigen Sie die Spende in einem Kuvert am Baum. Wir wünschen allen ein glückliches und gesundes Jahr 2017 und viele Tore für die SG LTB und SG Lauterstein.

Ergebnisse vom Wochenende:

F - KL

SG LTB 2 - TV Altenstadt, 24:19

F - BL

SG LTB - TV Bargau, 32:24

mJC - BK

HSG Winz-Wiß - SG LTB 2, 24:17

mJC - WOL-2

HABO Bottwar - SG LTB, 23:24

SG LTB C1 männlich

Am Sonntag ging es zum ersten Auswärtsspiel des neuen Jahres zur Handballregion Bottwar. In den ersten Minuten mussten sich die Mannschaften erst „beschnuppern“. Die SG LTB kam aber besser ins Spiel und Mika konnte einen 7-Meter abwehren. So stand es nach 7 Minuten 0:3 für unsere Jungs. Dann legten aber die Gegner nach und gingen sogar mit 4:3 in Führung. Da die 4 Tore alle von einem Spieler erzielt wurden, wurde dieser von Niklas Burtsche den Rest des Spieles in die Manndeckung genommen. Die SG LTB spielte schön die Torchancen heraus und zur Halbzeit stand es 7:11. Auch in der 2. Halbzeit standen Abwehr und Torwart gut und die Führung konnte auf ein 11:17 ausgebaut werden. Am Schluss ließen aber die Kondition und Konzentration nach, sodass die Gegner zur 49. Minute auf ein 22:23 herankamen. Dann schoss Fynn 3 Sekunden vor Schluss das 22:24. Beim erneuten Anpfiff konnten die Gegner von der Mittellinie den Ball in unser Tor versenken und somit das 23:24-Endergebnis erzielen.

Ende Januar beginnt bereits die Rückrunde. 29.01. geht es nach Kornwestheim. Anpfiff ist um 13.15 Uhr in der Sporthalle Ost. Es spielten: Luca Helfrich (3), Niklas Burtsche (2), Moritz Melzer (7/1), Tim Ziller, Fynn Lackinger (9/1), Niklas Nagel (3), Adrian Grupp, Marco Gaugel, Maik Walddörfer, Simon Kottmann, Im Tor: Mika Gmelich (2 gehaltene 7-Meter) und Luke Lehner.

C2-Junioren

HSG Winz/Wiß. - SG Lau./Treff./Bö. II, 24:17 (12:8)

Zum Jahresauftakt reiste unsere C2 am vergangenen Sonntag zum Derbyrückspiel gegen die HSG Winzingen-Wißgoldingen nach Donzdorf. Das befürchtete Motto „neues Jahr - altes Leid(en)“ traf am Ende und nicht unerwartet ergebnismäßig zu, aber dennoch hatte man das Gefühl, dass die Jungs zum ersten Mal in dieser Runde einigermaßen auf Augenhöhe mit dem Gegner war und das Spielgeschehen über fast die gesamte Distanz offen gestalten konnten.

Von Beginn an war die Truppe wach und konzentriert und auch ein starker Rückhalt im Tor sorgte dafür, dass die Anfangsphase absolut ausgeglichen verlief (5:5 nach einer guten Viertelstunde). Erst zum Ende der ersten Hälfte konnte sich die heimische HSG

ergebnismäßig zum 12:8-Halbzeitstand absetzen.

Nach einem kurzen Durchhänger unmittelbar nach Wiederanpfiff fing sich die SG erneut und kämpfte sich noch einmal bis auf drei Tore heran (14:17).

Die letzten zehn Spielminuten dominierte dann der Gastgeber und ließ folgerichtig nichts mehr anbrennen.

Am Ende stand zwar eine klare 7-Tore-Niederlage, aber gegen einen an diesem Tage sicher nicht überragenden Gegner wäre bei optimaler Chancenauswertung vielleicht sogar der erste Punktegewinn in Reichweite gewesen.

Es spielten: Felix Bongartz, Silas Bühler, Lukas Grieser, Jonathan Kirmann, Dennis Kreher, Elias Öchsle, Aaron Prinz, Kevin Sailer, Kim Sperrfechter (TW) und Peter Wahl.

Frauen 1

SG LTB 1 – TV Bargau, 32:24

Erfolgreicher Start ins neue Jahr

Erfolgreich ist die Frauenmannschaft der SG LTB ins neue Jahr gestartet und hat am vergangenen Sonntag den TV Bargau mit 32:24 besiegt.

Nachdem unsere Damen das Hinspiel in Bargau am 18.12.2016 deutlich für sich entschieden hatten, wollten sie natürlich auch das Rückspiel in der eigenen Halle genauso klar gewinnen. Die SG-Damen gingen dann auch schnell mit 3:1 (5.) in Führung. Im Anschluss schlichen sich dann, unter anderem auch bedingt durch die Ansprüche an die eigene Leistung, Nachlässigkeiten in der Abwehr und im Angriffsverhalten ein.

Das gab dem Gegner die Chance mit 3:4 in Führung zu gehen – danach fielen die Tore wechselseitig. Diese „Phase“ dauerte aber nur kurz und beim Stand von 7:2 In der 14. Spielminute hatte sich die Mannschaft wieder gefangen. Danach zogen unsere Frauen dann Tor um Tor davon und gingen mit einem 4-Tore-Vorsprung beim Stand von 17:13 in die Halbzeitpause.

In der Kabine wurde die Mannschaft vom Trainerteam darauf hingewiesen, dass Bargau sicher noch einmal alles versuchen wird um das Spiel noch zu drehen. Die Mannschaft beherzigte den Hinweis und gab dem Gegner keine Chance heranzukommen, setzte sich während den ersten 10 Minuten der zweiten Spielhälfte aber auch nicht weiter ab. Dann aber war die Mannschaft wieder auf Betriebstemperatur und vergrößerte innerhalb der nächsten 10 Minuten ihren Vorsprung kontinuierlich; die zweifache kurze Deckung des Gegners verpuffte wirkungslos. Ab der 50. Min. ließen unsere Frauen das Spiel auslaufen und verwalteten ihren Vorsprung souverän zum verdienten Endstand von 32:24.

Zum Schluss wäre zu sagen, dass das Spiel ein gelungener Start ins neue Jahr war. Nun gilt es das Selbstvertrauen in das eigene Können, den Schwung und die gezeigte Einsatz- und Kampfbereitschaft in die kommenden Spiele mitzunehmen.

Die nächste Begegnung findet am 21.01. um 15.00 Uhr in der Nenninger Kreuzberghalle statt – Gegner ist der souveräne Tabellenführer SG Bettringen (Vorbericht folgt).

Es spielten: Natascha Euteneuer (Tor; Nadine Dukat (1), Hanna Barth (7), Julia Staudenmaier (3), Laura Vetter (4), Karin Bächler, Selina Kümmel, Ramona Staudenmaier (3/2), Dagmar Wohnhas (1), Helena Dommer (5), Yagmur Bas (5), Susan Staudenmaier (3).

Heimspiel Kreuzberghalle Nenningen – Samstag,

14.01.2017

Spieltag der E1m ab 10.00 Uhr

mJA - WOL-2

14.30 Uhr, SG LTB - MTG Wangen

mJB - WL-2

16.30 Uhr, SG LTB - HSG O'ko/Kö'br

Auswärts Samstag, 14.01.2017

Karl-Rau-Halle, Heidenheim, Lortzingstraße

mJC-BK

16.00 Uhr, JSG HDH/Dett - SG LTB 2

Auswärts Sonntag, 15.01.2017

Ballspielhalle // HDH – Schnaitheim, In den Seewiesen

Spieltag der E2m ab 10.00 Uhr

Turnverein Nenningen e.V.



Was ist los beim Turnverein Nenningen

Freitag, 13. Januar

14.00 Uhr Kinderturnen ab 4 bis 6 Jahre bei Heike und Anke

18.30 Uhr Gerätturnen ab 8 bis 10 Jahre bei Nina, Anna, Jenny, Saskia und Fabienne

Samstag, 14. Januar

09.00 Uhr Förderturnen für Kinder der Klassen 1 bis 4 (siehe TV Weißenstein)

10.30 Uhr Förderturnen für Kinder ab Klasse 4 (siehe TV Weißenstein)

Montag, 16. Januar

15.30 Uhr Mutter-Kind-Turnen 2 bis 4 Jahre bei Carmen, Lena und Carolin

16.15 Uhr Kinderturnen ab 6 Jahre bis 8 Jahre bei Tanja und Rolf

16.30 Uhr Gerätturnen für leistungsorientierte Kinder bei Jörg und Lena

20.30 Uhr Jedermänner Sport (Fußball)

20.30 Uhr „Männer ab 40“

Dienstag, 17. Januar

20.00 Uhr Latin Dance mit Doro

Mittwoch, 18. Januar

09.15 Uhr Frauenpower bei Gerlinde

14.00 Uhr Seniorinnen-Turnen

17.00 Uhr Gerätturnen für leistungsorientierte Kinder in Weißenstein

20.15 Uhr Mittwochsfrauen bei Ilse

Donnerstag, 19. Januar

19 - 20 Uhr Bauch-Beine-Po in der Gemeindehalle bei Coco Schmiedle

20 - 21 Uhr Bodyart in der Gemeindehalle bei Coco Schmiedle

KURSSTART: 12. JANUAR 2017

BAUCHBEINEPO / GANZHEITLICHES FITNESSTRAINING FÜR MÄNNER UND FRAUEN

ab 12. Januar 2017 von 19.00 – 20.00 Uhr in der Gemeindehalle Nenningen

Für Menschen, die fit werden und bleiben möchten. Das ganzheitliche Fitnesstraining ist ein abwechslungsreiches Programm, das die großen Muskelgruppen des Körpers wie Gesäß-, Bauch-, Rücken-, Oberschenkel- und Schultergürtelmuskulatur trainiert. So ist es auch möglich, klassische Problemzonen „in Form“ zu bringen. Die Funktionalität steht beim Training im Vordergrund. Von Musik begleitet, sorgen die Übungen für Spaß beim Schwitzen. Das anschließende Cool-Down sorgt für einen entspannenden Ausklang.

- Veranstalter: TV Nenningen
- Kursleiterin: Corinna Schmiedle, Diplom-Sportwissenschaftlerin
- donnerstags, ab 12. Januar von 19.00 bis 20.00 Uhr, 10 Termine
- Kursbeitrag: Mitglieder des TV Nenningen und TV Weißenstein 25,-Euro; Nichtmitglieder 50,- Euro

Bitte mitbringen: Sportkleidung, Getränk, Gymnastikmatte (Matten sind aber auch vorhanden) Anmeldung bei: Steffi Grupp telefonisch unter 07332/923234 oder Corinna Schmiedle per Mail: corinna.schmiedle@gmx.de

KURSSTART: 12. JANUAR 2017

bodyART® ENERGETIC

ab 12. Januar 2017 von 20.00 – 21.00 Uhr in der Gemeindehalle Nenningen

Das ganzheitliche Kursprogramm **bodyART® ENERGETIC** - bekannt aus der Frauenzeitschrift Brigitte - basiert auf den 5 Elementen der Chinesischen Medizin und trainiert den Mensch als Einheit von Körper, Geist und Seele. Der Fokus liegt auf fließenden Bewegungen, Dehnungen und Spannungselementen, die zu einem körperlichen Wohlbefinden im Alltag führen. Die Geschmeidigkeit der Muskulatur wird gefördert, Muskelverspannungen werden gelöst, Gelenksstrukturen werden mobilisiert und der Energiefluss (Meridiane) im Körper wird verbessert. Die Steigerung der Vitalität im Alltag, bessere Regenerationsfähigkeit und seelische Ausgeglichenheit sind positive Effekte dieses einzigartigen Trainings!

Veranstalter: TV Nenningen

Kursleiterin: Corinna Schmiedle (Diplom-Sportwissenschaftlerin, Intern. bodyART-Instructor)
donnerstags, ab 12. Januar von 20.00 bis 21.00 Uhr, 10 Termine

Kursbeitrag: Mitglieder des TV Nenningen und TV Weißenstein 25,- Euro; Nichtmitglieder 50,- Euro

Anmeldung bei:

Steffi Grupp telefonisch unter 07332/923234
oder Corinna Schmiedle per Mail: corinna.schmiedle@gmx.de.

Musikverein Nenningen e.V.



Glückwünsche:

Ende Dezember 2016 feierte unser Mitglied Wolfgang Hoffmann seinen 50. Geburtstag. Auf diesem Wege gratuliert der Musikverein Nenningen dem Jubilar recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Termine:

Freitag, 13. Januar – Großes Orchester: Probe

Die erste Probe des Großen Orchesters im Jahr 2017 findet am 13. Januar statt. Beginn: 19.30 Uhr.

Montag, 16. Januar - Jugendorchester/Zöglinge: Probe

Zöglinge: 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr; Jugendorchester: 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr.

Rückblick:

89. Silvesterspielen im Stadtteil Nenningen - Der MV Nenningen sagt „Danke“!

Wir möchten uns bei allen Mitbürgern des Stadtteils Nenningen für die Spenden beim letztjährigen Silvesterspielen bedanken! Nur mit ihrer finanziellen Unterstützung ist es uns möglich, unseren erfolgreichen Weg fortzuführen und weiterhin Jungmusiker auf Instrumenten auszubilden.

Ski-Club Nenningen e. V.



Skigymnastik

Leider muss die Skigymnastik für Erwachsene am **20.01.2017 abgesagt werden**. Alle anderen Termine finden wie gewohnt statt.

Wochenend-Skikurs

Der Ski Club Nenningen plant am kommenden Wochenende, dem 14. und 15.01.2017 einen Wochenend-Skikurs in Treffelhausen durchzuführen. Nähere Infos finden sie ab 13.01 auf unserer Homepage www.skiclub-nenningen.de
Vielen Dank

Frauenbund Nenningen



Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land

„Von der Kraft der Bilder“

lautet das Thema des diesjährigen Begegnungstages am

Donnerstag, den 2. Februar 2017 in Donzdorf

Beginn ist um 9.00 Uhr mit der Eucharistiefeier in der St. Martinus Kirche mit Pfarrer Carsten Wagner. Anschließend Vortrag von Frau Schäfer-Krebs im Martinushaus. Um 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen und um 13.30 Uhr referiert Reinhard Deinfelder, Arzt f. Orthopäde und Osteologie über **Volkskrankheit in der Orthopädie – Arthrose/Osteoporose**.

Alle Frauen sind ganz herzlich zu diesem Tag eingeladen.

Es kann jederzeit am Einzelvortrag vor- oder nachmittags teilgenommen werden. Anmeldung bis 30. Januar zwecks Planung zum gemeinsamen Mittagessen bei Martina Klein, Tel. 6410.

Jahrgang 1957

Die Jahre vergingen wie im Flug,

doch jetzt sind wir wieder mal am Zug.

So lasst uns treffen, zu einer schönen Stunde

Im Gasthaus „Blickle“ in netter Runde!

Ort: Gasthaus Bergblick / Degenfeld

Termin: Freitag, den 20. Januar um 19.00 Uhr

Bitte um Rückmeldung zwecks Reservierung!

Bei: Hermann Schlichenmaier: 07332 4578 bzw.

hschlichenmaier@yahoo.de

Oder: Andrea Kaiser: 07171 42066 bzw. aka57@

hotmail.de

Busaruhilfe Deutschland e. V.



Lauterstein

Tel. 07332/5885 (E. König)

07162/9707265 (Chr. Wengel)

E-Mail: info@busaruhilfe.de

Bankverb.: Volksbank Göppingen

IBAN: DE15 61060500 0169055000

www.busaruhilfe.de

Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in kleinen Dingen, Unglück oft durch Vernachlässigung kleiner Dinge.

(Wilhelm Busch)

Willkommen im neuen Jahr 2017

Im Namen der BUSARUHILFE DEUTSCHLAND e.V. wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ALLES GUTE für das neue Jahr 2017, Gesundheit, Frieden und Gottes Segen. Mögen Sie neben all den täglichen Pflichten und Aufgaben auch das Glück in vermeintlich kleinen Dingen finden und erleben.

Dank Ihrer Unterstützung konnten wir auch im vergangenen Jahr unsere Hilfe in UGANDA / Ostafrika fortsetzen. Überschattet wurde unsere Arbeit jedoch durch Überfälle und Massaker verschiedener Rebellen-Gruppen, die auch in den entlegensten Gebieten gewütet haben. Weit über 100 Menschen wurden getötet oder von den Angreifern mit Macheten sehr schwer verletzt.

Unser Fokus war daher auch auf medizinische Versorgung gerichtet. Die Krankenstationen in Busaru und Moroto wurden neben Investitionen in die Stromversorgung mit über 400 MAMA – Kits unterstützt mit denen eine sichere und hygienische Geburt gewährleistet wird. Beide Krankenstationen erhielten auch mehrere Sendungen mit medizinischen Hilfsgütern von uns z.B. mit Verbandsmaterial, OP-Bestecke, Desinfektions- und Wundheilmittel usw.

Im Gebiet Kasese haben wir eine neue Kooperation mit **BA-**

CORUDO begonnen (BASU Community Rural Development Organisation / www.bacorudo.org) und im 2. Halbjahr 2016 das „Backstein-Projekt“ gestartet. Nach Erwerb eines Grundstücks und dem Bau der Bedachung für die Lagerung von 50.000 Ziegeln, wurden drei einfache Maschinen gekauft. Damit wird der zuvor im Umland gewonnene Lehm gepresst. Sobald ca. 20-30.000 Presslinge fertig sind werden diese aufgeschichtet, gebrannt und anschließend verkauft.

Nach wie vor sehr erfolgreich läuft unser Wasserprojekt, mit dem mehr als 10.000 Menschen mit sauberem Wasser im Gebiet um Busaru versorgt werden. Durch über 70 Patenschaften fördern wir die Schulbildung die mittlerweile komplett von Fr. Philip, dem offiziellen Vertreter der Busaruhilfe Deutschland e.V. vor Ort koordiniert wird. Das neue Schulgebäude „Caspers House“ in der Namugongo Schule konnte fertiggestellt werden und ist bereits in Benutzung. Die Mama-Anne-Schule musste leider wegen Beschädigungen durch Sturm und starken Regen, aber auch wegen organisatorischen Mängeln vorübergehend geschlossen werden. Die Wiedereröffnung ist zu Beginn des neuen Schuljahres am 9. Februar 2017 geplant.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern, Mitgliedern, Sponsoren und Paten für Ihre Unterstützung bedanken. Mit Ihren Spenden ermutigen Sie uns an unseren Zielen weiterzuarbeiten und die Lebensumstände der Menschen in Uganda nachhaltig zu verbessern.

Auch 2017 warten große Herausforderungen auf uns und wie bisher werden wir unsere Aufmerksamkeit auf „HILFE zur SELBSTHILFE“ richten! Dabei bitten wir Sie auch weiterhin um Mithilfe und Unterstützung.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihre BUSARUHILFE Deutschland e.V.
Eberhard König
Vorsitzender



Anlieferung der Backsteinpressen



Die ersten selbstgemachten Backsteine



„Caspers House“ in der Namugongo Schule

Paulusgemeinschaft e.V.



Programmorschau der Paulus Gemeinschaft e.V.

Degenfelder Straße 50 in Weißenstein

für den Monat Januar 2017:

Mo, 09.01.:	20.00 – 21.00 Uhr Taizégebet
Do, 12.01.:	09.30 – 11.00 Uhr Gebet in besonderen Anliegen und Nöten
Fr, 20.01.:	19.30 – 21.30 Uhr Eucharistische Anbetung
Do, 26.01.:	09.30 -11.00 Uhr Gebet in besonderen Anliegen und Nöten dem Allerheiligsten

Die Veranstaltungen finden jeweils in den Räumen der Paulus Gemeinschaft statt.

Die Paulus Gemeinschaft e.V. bietet einen Ort zum Zuhören, für Gespräche, für Fürbittgebet, persönliches Gebet bei z.B. Problemen in der Familie, Krankheit, Trauer usw.

Mitglieder der Paulus Gemeinschaft e.V. haben eine Ausbildung und Erfahrung in seelsorgerlicher / geistlicher Begleitung. Unsere Dienste sind ehrenamtlich und unentgeltlich.

Turnverein Weißenstein e.V.



im Internet: www.tv-weissenstein.de

Kursangebote

Fit und gesund durch den Winter ab Februar

Montags von 19.30 bis 20.30 Uhr (10 Übungsstunden)

Kursgebühr: 15 Euro Mitglieder; 45 Euro Nichtmitglieder

Kursleiterin: Corinna Brühl

Fit in den Tag

Unter Fit in den Tag versteht man ein gezieltes Kraftausdauertraining für alle Muskelgruppen mit und ohne Geräte. Die Stunde wird durch den Einsatz verschiedener Kleingeräte wie Tubes, Therabänder und Elementen aus dem Yoga sehr abwechslungsreich. Ein vielseitiges Programm, das sich vor allem den Problemzonen „Bauch - Oberschenkel - Po“ widmet und funktionelle Übungen für die wirbelsäulenstabilisierende Muskulatur die sowohl Kräftigung als auch Dehnung der entsprechenden Muskelgruppen beinhalten. Der Kurs eignet sich für Einsteiger und Fortgeschrittene, wobei die Intensität individuell durch die Übungswiederholungen gesteuert wird. Yogamatten sind vorhanden.

Kursbeginn: Dienstags ab sofort (12 Übungsstunden) von 9.00 bis 10.00 Uhr; Turnhalle Weißenstein

Kursgebühr: 25 Euro Mitglieder; 55 Euro Nichtmitglieder

Kursleiterin: Marianne Otto

Faszien Yoga

Faszien nennt man die dünnen Bindegewebsfasern, die unsere

Muskeln und Organe umhüllen. Wenn wir, sie vernachlässigen kann es für unseren Körper böse Folgen haben. Sie verhärten, verlieren ihre Elastizität und verfilzen - was wir schnell an einem schmerzenden Rücken oder harten, unbeweglichen Nackenmuskeln merken. Umso wichtiger ist es, dass wir uns regelmäßig liebevoll um sie kümmern, mit Stretching und fließenden Bewegungen, bei denen man in seinen Körper hineinspürt. Faszien Yoga ist ideal, um die Faszien geschmeidig und jung zu halten, weil durch das lange Halten die blockierten Energiebahnen wieder frei und die Muskeln und das tiefer gelegene Bindegewebe gedehnt werden.

Die Übungen bestehen aus dynamischen Bewegungsabfolgen im Wechsel von Anspannung und Entspannung und kontrollierter Atmung und verhelfen zu einer Harmonisierung der Kraft, Flexibilität und des inneren Gleichgewichts.

Faszien-Yoga ist genau das Richtige für die kalte Jahreszeit: Es löst Verspannungen, sorgt für innere Ruhe und eine gute Haltung.

Bequeme Kleidung, warme Socken, Getränk, Wolldecke und evtl. ein kleines Kissen mitbringen.

Kurs 1:

Dienstags ab sofort (12 Übungsstunden) von 10.15 - 11.15 Uhr; Turnhalle Weißenstein

Kurs 2:

Donnerstag, den 12.01. (12 Übungsstunden) von 18.30 bis 19.30 Uhr; Turnhalle Weißenstein

Kursgebühr: 25 Euro Mitglieder; 55 Euro Nichtmitglieder

Kursleiterin: Marianne Otto

Informationen unter: www.tv-weisenstein.de, Gabriele Saffert (4774), Marianne Otto (4467)

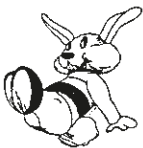
Skigymnastik/Buabaturna

Freitag, den 13.01. von 19.00 bis 20.00 Uhr

Kursgebühr: keine Kursgebühr für Vereinsmitglieder; 50 Euro für Nichtmitglieder

Kursleiterin: Elvira Gally

Mutter-Kind, Kinder- und Jugendturnen und Förderturnen



Kinder- und Jugendturnen:

montags:

15.00 - 16.00 Uhr Mutter-Vater-Oma-Opa-Kind-Turnen

dienstags:

16.00 Uhr Kinderturnen mit Gabi und Brigitte
17.45 Uhr Kinder- und Jugendturnen ab 10 Jahren mit Lise und Otto

samstags:

9.00 - 11.00 Förderturnen für alle

Förderturnen (TVN und TVW):

Ein Turnen von Kindern beider Vereine immer samstags: 9.00 - 11.00 Förderturnen für die Jüngeren ab Klasse 1 bis Ende GS und Förderturnen für die Älteren ab Klasse 4

Wir beginnen im neuen Jahr am 07.01. in Weißenstein - die Termine sind fast besprochen - danach werden sie veröffentlicht
Wir freuen uns auf euch!

Termine für das 1. Halbjahr 2017

In Weißenstein den ganzen Januar und am 04.02.; 18.02.; 04.03.; 18.03.; 01.04.; 08.04.; 15.04.; 29.04.; 13.05.; 27.05.; 24.06.; 8.07.; 22.07.

In der Kreuzberghalle: 11.02.; 25.02.; 11.03.; 25.03.; 22.04.; 06.05.; 20.05.; 03.06.; 17.06.; 01.07.; 15.07.; 29.07.

diese Termine sind offiziell und bestätigt, trotzdem kann es sein, dass sich kurzfristig Änderungen ergeben, nicht wie am 17.12. - da hätten wir die Halle gehabt, wie ausgeschrieben.

Bericht vom „Maltreff“ bei Lise:

Um 11.00 Uhr kam schon die Erste, sie durfte gleich die Gläser für alle „beschriften“, dann wurde gemeinsam der Teig ge-

macht, jeder durfte was dazu fügen und viel rühren. Das Mittagessen schmeckte herrlich und dann wurden die Spiele ausprobiert:

jeder sollte sein Lieblingsspiel mitbringen - doch hier verändert sich was - 2 brachten kein Spiel mit, 2 brachten Spiele, die allein zu spielen sind und einer hatte viel zu schwere Spiele dabei - gut, dass Lise noch ein paar alte Rennerspiele hat, die richtig Spaß machten. Wie immer - allzu früh war der Mittag vorbei.

Vormerken:

Das nächste Internationale Deutsche Turnfest wird vom 03. bis 10. Juni 2017 in Berlin stattfinden! - Anmeldeschluss: 20. Januar 2017

Termine:

14. 01.: Turngala in Göppingen
27.01.: Neujahrsempfang von Lauterstein in Weißenstein
28.01.: Gaujugendturntag – ganztägig – kein Turnen
05.02.: Ehrung der Gaubesten Platz 1-3 in Wangen – Lilly, Marco und Otto
03. - 10.06.: Internationales Deutsches Turnfest findet in Berlin statt!
Offizielle Homepage: www.turnfest.de.

Ihre Übungsleiter und Übungshelfer

Gabriele Saffert, Brigitte Czerwonka, Anna und Otto Heilig, Elisabeth Krieg-Brühl und alle Krabbelmütter

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Neujahrswünsche

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden ein glückliches, gesundes neues Jahr!
Eure Stadtkapelle MV Weißenstein e. V.

Weitere Termine

Donnerstag, 12.01.2017

18.30 Uhr Nachweihnachts-Ausschusssitzung im „Lindeneck“ in Bettringen

Montag, 16.01.2017

18.30 Uhr Probe Jugendorchester
20.00 Uhr Probe Großes Orchester

Donnerstag, 21.01.2017

16.00 Uhr Filmnachmittag Jugendorchester

Liederkrantz Weißenstein e. V.



Männerchor Lauterstein

Die nächste Singstunde für den Männerchor ist am Donnerstag, dem 12.01.2017 um 20.00 Uhr in Nenningen.

Gemischter Chor

Die Singstunde für den Gemischten Chor ist am Freitag, dem 13.01.2017 um 19.30 Uhr.
Bitte kommt möglichst vollzählig.

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein



Waldweihnacht -Rückblick-

Ein paar Schneeflocken verirrten sich vor der Waldweihnacht am 4. Advent auf den Albvereinsplatz und machten Hoffnung auf mehr, leider umsonst. Doch verbreiteten Schwedenfeuer und brennende Kerzen am Tannenbaum und viele freudig gestimmte Menschen eine

weihnachtliche Stimmung. Auch dieses Mal hatte Elke Lang ein besinnliches Programm zusammengestellt, das musikalisch durch Musiker der Stadtkapelle Weißenstein eröffnet wurde. Sie begann mit einem Text von Bruno Ensslen „Wie der Winter früher war,“ und fuhr fort mit einem Gedicht von Hanns Dieter Hüsch über die wenig weihnachtliche Stimmungen am Festtag. Dazwischen wurden gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder gesungen.

Das Krippenspiel, bei dem die Besucher mit einbezogen wurden, durfte auch diesmal nicht fehlen. Die Zuschauer stellten in 2 Gruppen Ochs und Esel dar. Die Tiere liegen miteinander im Streit. In ihren Stall kommen Josef und Maria, die dort ihr Kind zur Welt bringt und in der Futterkrippe ablegt. Hirten erscheinen und huldigen dem Kind. Da erkennen Ochs und Esel, dass das Kind etwas Besonderes ist und wollen künftig in Frieden miteinander leben. Danach folgte das Lied „Ihr Kinderlein kommet“, ganz ungewohnt auf schwäbisch. Zum Schluss liest Elke Lang die Geschichte der kleinen Angelina, die mit Liebe gebackene Lebkuchen auf dem Markt verkaufen will. Leider hat sie damit wenig Erfolg und die Markthändler sammeln für ihre arme Familie einen ganzen Korb mit Lebensmittel. Alle Besucher erhielten ein Lebkuchenherz, mit Liebe gebacken.

Zum Aufwärmen gab es für die Gäste warme Getränke, Gebäck, Grillwürste und Schmalzbrot. Die Spenden von 410 Euro sind in diesem Jahr für die Neugestaltung der Bücherei bestimmt. Der Albverein bedankt sich herzlich bei Elke und Michael Lang und den 5 Bläsern der Stadtkapelle Weißenstein unter Leitung von Heidrun Stegmaier für die Vorbereitung der besinnlichen Feier und den Besuchern für ihr Kommen und die Spendenfreudigkeit. Ein weiterer Dank gilt der Firma Auer Fruchtsäfte für die Spende von Glühwein und den Bäckereien Geiger und Schmid für Brot und Wecken. Ein weiterer Dank gilt den Kuchenbäckerinnen und allen, die zu der Feier beigetragen haben.

Voranzeige! – Achtung Terminänderung Jahreshauptversammlung

Am Samstag, **4. Februar 2017** findet um 19.30 Uhr unsere Hauptversammlung statt. Dazu laden wir alle Mitglieder und Wanderfreunde recht herzlich ein. Die Vorstandschaft freut sich auf viele Mitglieder und Gäste die an der Versammlung teilnehmen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Wegwartin
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Vorstellung Wanderplan 2017
10. Verschiedenes

Anträge können beim 1. Vorsitzenden Alois Ziller bis 27.01.2017 eingereicht werden.

Zimmerstutzenverein Weißenstein e. V.



Öffnungszeiten Schützenhaus

Das Schützenhaus bleibt in dieser Woche am Freitag, 13. Januar geschlossen. Wir bitten unsere Mitglieder und Gäste um Beachtung. Am Sonntag, 15. Januar ist vormittags ganz normal geöffnet.

Ergebnis Showdown 2016

Am 30. Dezember wurde das Sportjahr mit dem 3. Jahresabschluss-Schießen (Showdown) beendet. Wie in den beiden Vorjahren wurde wieder auf eine handgefertigte Scheibe (Unikat) geschossen. Unserer Schützenkameradin Janet Reinhardt einen

herzlichen Dank für die Idee und die mühevollen handwerkliche Herstellung der Scheibe.

Das Showdown wurde mit der Sportpistole auf 25 m Entfernung geschossen. Jeder Schütze hatte 4 Probeschuss und 1 Wertungsschuss. Beteiligt haben sich (leider nur) 13 Schützen.

Den besten Schuss abgegeben hat Michael Lung, gefolgt von Albrecht Heim, Janet Reinhardt, Helmut Nägele und Claus Maichel. Die gesamte Ergebnisliste finden sie in den nächsten Tagen im Internet unter

www.zsv-weissenstein.de

Rückblick Spanferkelessen / Danke

50 Jahre Spanferkelessen im Schützenhaus – wahrlich Grund für ein Dankeschön an viele Helfer, Gäste, Kuchenspender, u.u.u.

Eine namentliche Liste über alle Helfer der letzten 5 Jahrzehnte könnte gar nicht erstellt werden.

Aber ganz an vorderster Stelle:

Ein herzliches und ehrliches Vergelt's Gott an die Initiatoren und ursprünglichen Gründer der Traditionsveranstaltung: **Anton**

Küchle mit seiner Johanna.

Unsere jahrzehntelangen Gäste und Mitglieder können sich sicherlich noch gut an die bescheidenen Anfänge in der kleinen Küche im Schützenhaus erinnern. Damals gab es den heutigen Küchenanbau noch nicht, es war alles sehr eingengt.

Heute nach 50 Jahren – ein riesiger Event, gerne besucht von Gästen aus nah und fern und nur möglich als Gemeinschaftswerk vieler ehrenamtlicher Helferinnen/Helfer.

Nach dem diesjährigen Erfolg am Dreikönigstag sagen wir allen wieder ein ganz herzliches Dankeschön.

Wenn sie Anregungen oder Kritik haben – bitte direkt an die Vorstandschaft des ZSV weitergeben, wenn sie zufrieden waren: einfach weiter empfehlen und im Januar 2018 wieder kommen.

Einladung zum Kreisschützentag

Der 65. Kreisschützentag findet am Samstag, 21. Januar 2017 um 14.00 Uhr in Albershausen statt. Wir sollten uns unbedingt mit Fahne sehen lassen. Es wird herzlich eingeladen. Wer Zeit und Lust hat bitte direkt mit dem 1. Vorstand Dieter Nägele Verbindung aufnehmen.

Freundschaftsrunde Kreis, Luftgewehr Gruppe B, Wintersaison 2016/2017

Der vierte Wettkampf war für unsere Luftgewehrschützen ein Heimkampf ohne Gegner. Unsere Mannschaft hat sich bisher von WK zu WK gesteigert und diesmal 1334 Ringe geschossen. Wertungsschützen waren Lisa Nägele (353 Ringe/EW Platz 15), Harald Boser (335 Ringe/EW Platz 52 – nur 3 WK), Manfred Nägele (334 Ringe/EW Platz 18) und Florian Nägele (312 Ringe/EW Platz 32). Außer der Wertung blieben Walter Nägele (300 Ringe/EW Platz 43), Dennis Wolff (244 Ringe/EW Platz 75 – nur 3 WK), Benjamin Atsu (225 Ringe/EW Platz 71) und Kevin Buchholz (189 Ringe/EW Platz 83 – nur 2 WK).

In der Tabelle liegt die Mannschaft unverändert auf dem 8. Platz.

Ligawettkämpfe Kreis, Sportpistole Gruppe A, Wintersaison 2016/2017

Die **1. Mannschaft** liegt zum Jahreswechsel in der Tabelle auf dem 5. Platz. In der Einzelwertung liegen unsere Schützen wie folgt:

4. Kevin Rüb
18. Bernhard Nägele
22. Michael Lung
53. Dieter Nägele
58. Albrecht Heim
5. AK Tabelle Gerd Wollinger

Ligawettkämpfe Kreis, Sportpistole Gruppe B, Wintersaison 2016/2017

Die **2. Mannschaft** liegt unangefochten und mit deutlichem Vorsprung auf dem 1. Platz. In der Einzelwertung liegen unsere Schützen wie folgt:

1. Markus Böstler

2. Janet Reinhardt
31. Claus Maichel
60. Reiner Gunzenhauser
63. Guido Knoblauch
1. AK Tabelle Christian Böstler
7. AK Tabelle Florian Nägele

Was sonst noch interessiert

Landratsamt Göppingen - Landwirtschaftsamt Informationsabend für Ziegenhalter, Montag 23.1.17 19.00 Uhr Deutsches Haus Gruibingen

„Die Kitze von heute, sind die Ziegen von morgen!“
Deshalb ist die Kitzaufzucht sowie die Versorgung und Haltung der Jungtiere des Betriebes von großer Bedeutung für die Entwicklung der Ziegen zu gesunden und leistungsfähigen Nutztieren. Der Vortrag vermittelt Grundlagen der Jungtieraufzucht und soll Anregungen und Hilfestellungen geben um die Aufzucht der Jungtiere auf dem eigenen Betrieb zu optimieren. Referent: Andreas Kern, Bioland Beratung.
Außerdem wir Herr Dr. Telgen über „Aktuelles aus dem Veterinäramt“ berichten.

Alles zu seiner Zeit . . . Saisonale Salate bunt und raffiniert

Jede Jahreszeit hält uns eine reiche Auswahl an Gemüse und Obst bereit. Daraus lassen sich feine, geschmackvolle und raffinierte Salate zubereiten. Die Lebensmittelkosten werden umgelegt.

Termin: Donnerstag, 26.01.2017, 13.30-16.30 Uhr
beim Landwirtschaftsamt Göppingen, Pappelallee 10
Anmeldung bis 19.01.2017 unter 07161-202-143

Agentur für Arbeit

Minijob und Midijob Informationsveranstaltung und Ausstellung in der Agentur für Arbeit Göppingen

Viele Frauen unterbrechen ihre Erwerbstätigkeit für die Kindererziehung oder die Pflege von Angehörigen, sie haben einen Mini- oder Midijob oder eine Teilzeitbeschäftigung.

Die Agentur für Arbeit Göppingen und das Jobcenter Landkreis Göppingen informieren zusammen mit der Deutschen Rentenversicherung am **Donnerstag, 26. Januar** in der Agentur für Arbeit Göppingen, Mörikestraße 15 im Raum 168 (1. Stock) um 9.00 Uhr in einer Veranstaltung und einer Ausstellung über Minijobs und Midijobs.

Was ist beim Minijob zu beachten? Was bedeutet Midijob oder auch „Beschäftigung in der Gleitzzone“? Wir wirken sich Minijob und Midijob, Arbeitslosigkeit, Erziehungszeiten oder Teilzeitarbeit auf die Rente aus? Lohnt es sich, freiwillig Beiträge zu zahlen? Dauer der Veranstaltung: Etwa zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Geleitet wird die Veranstaltung von Marion Janusch und Birgit Brell, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Göppingen und des Jobcenters Landkreis Göppingen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon: 07161/9770-461.

Wer an der Veranstaltung nicht teilnehmen kann, kann dennoch die Ausstellung vom 23. Januar bis 3. Februar während der Öffnungszeiten in der Agentur für Arbeit Göppingen besuchen und sich informieren.

Polizeipräsidium Ulm

(BC, GP, HDH, UL) Region/Ulm – Wie sieht der Alltag eines Polizisten aus? Polizeipräsidium Ulm bietet Interessierten ein Praktikum.

Das Polizeipräsidium Ulm bietet jungen Menschen in die-

sem Frühjahr mehrmals die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit zu werfen.

Schülerinnen und Schüler von Realschulen und Gymnasien, die sich für den Polizeiberuf interessieren, haben jetzt wieder die die Gelegenheit, sich ganz nah dran zu informieren. Sie können sich beim Polizeipräsidium Ulm für zweitägige Hospitationen bewerben. Dann erfahren sie aus erster Hand das Wichtigste zu den Aufgaben des Streifenendienstes, der Kriminalpolizei oder auch der Polizeihundeführerstaffel. Natürlich bekommen die Teilnehmer auch einen Einblick in die Ausbildung und das Studium bei der Landespolizei. Sie erfahren, mit welchen Voraussetzungen sie eine solche Ausbildung starten können. Da die Praktikumsplätze immer schnell ausgebucht sind empfiehlt die Polizei, sich schnell anzumelden.

Die Infos und Daten sowie ein Online-Bewerbungsformular sind im Internet auf www.polizei-ulm.de unter dem Stichwort Berufsinfo zu finden. Die Praktika beginnen im Februar und gehen bis in den April hinein. Praktikumsorte sind Biberach, Göppingen, Heidenheim und Ulm.

Für weitere Fragen erreichen Sie die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Ulm unter der Telefon-Nummer 0731/188-5555. Wolfgang Jürgens, Tel. 0731/188-1111, E-Mail: ulm.pp.stab.oe@polizei.bwl.de

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Landvolkforum:

Land.Leben.Glauben

Antworten auf den Umbruch in der Kirche

Die Gläubigen erleben derzeit einen gewaltigen Umbruch in der katholischen Kirche. Wie damit umgehen, welche Antworten und Möglichkeiten bieten sich an mit Blick auf den ländlichen Raum? Diese Fragen sind Thema bei der Vortrags- und Diskussionsveranstaltung des Verbandes Katholisches Landvolk (VKL) am Sonntag, dem 14. Februar um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Eggingen. Der Geschäftsführer des Verbandes Katholisches Landvolk (VKL), Wolfgang Schleicher stellt in seinem Vortrag die Ergebnisse und Anregungen aus der Kampagne Land.Leben.Glauben des Katholischen Landvolkverbandes (KLB) auf Bundesebene vor und stellt das Thema in den Kontext des derzeit laufenden Jahres der Barmherzigkeit und des diözesanen Projektes „Kirche am Ort“.

Zu dieser Vortrags- und Diskussionsveranstaltung sind alle Interessierten am **Sonntag, 29. Januar** 9.45 Uhr ins Gemeindehaus nach **Schnittlingen** eingeladen.

Elisabeth van der Linde, Dipl. Ing. agr. spricht zum Thema: Land.Leben.Glauben

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Wir laden recht herzlich alle Interessierten zum Landvolkforum und zum 8.30 Uhr Gottesdienst in die Kirche ein.

Information für die Presse: Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen Wolfgang Geiger, Handy: 0173 7190217 gerne zur Verfügung.

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 7162/3796 (Heidi Bronnenmayer)
Tel. 0 71 62 / 92 97 33 (Jürgen Lehmann)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Ich will euch ein anderes Herz und einen neuen Geist geben. Ich nehme das versteinerte Herz aus eurer Brust und gebe euch ein lebendiges Herz.

(Hesekiel 36, Vers 26)

Do., 12.01.: 19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Krauter, Christentalstraße 6 in Nenningen, Tel. 07332/923299

Fr., 13.01.: 16.00 Uhr Senioren-Gottesdienst im Kursana

So., 15.01.: 9.00 Uhr Gebet für den Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst mit Tobias Reuff, gleichzeitig Kinderkirche

Mo., 16.01.: 15.00 Uhr Hauskreis bei Heidi Bronnenmayer, Grabenstraße 50 in Gingen, Tel. 07162/3796

Di., 17.01.: 19.00 Uhr Bibellehre
20.00 Uhr Gebet und Lobpreis

Mi., 18.01.: 19.00 Uhr Männerabend

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.
Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!
Predigten im Internet über www.vm-geislingen.de/predigten
Internet: www.volksmission-donzdorf.de

Es wirkten mit:
MGA 1: **Leni Baumhauer, Leni Wilhelm, Antonia Fritz, Malte Kölle**
MGA 2: **Anna Bauer, Emma Kolb, Chenoa Fernandez Urbano, Pia Lipp**
Klavier: **Sonja Weber, Antonia Weber, Lara Baumhauer**
Keyboard: **Johannes Bauer, Carolina Wahl**
Tenorhorn: **Damian Zeller**
Trompete: **Samuel Wimmer**



Zeugen Jehovas



Wöchentliches Bibelleseprogramm:

34 - 37

Sa., 14.01.: 17.30 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag
Thema: „Auf den Gott allen Trostes vertrauen.“
18.05 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:
„Wie viel bedeutet dir Jehovas Wort.“

Do., 19.01.: 19.15 Uhr Leben und Dienst Zusammenkunft
„Gottes Königreich regiert! Kap. 7 Abs.: 1-9

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2
Internet: www.jw.org
u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles. . .

Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



So., 15.01.: 09.30 Uhr Gottesdienst
09.30 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in Köngen
Mi., 18.01.: 20.00 Uhr Gottesdienst, Gem.
Eislingen in Süßen

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter: www.nak-goepfingen.de

Aus den umliegenden Gemeinden

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 310
Telo. 0 71 62/922 - 312 oder -320
Fax 0 71 62/922 - 525
E-Mail: musikschule@donzdorf.de
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Weihnachtsspiel

Die Musikschüler unserer Lehrkraft Hans Platzer veranstalteten am 21.12. in der Grundschule in Reichenbach ein weihnachtliches Vorspiel. Mit Blockflöte, Klavier, Keyboard, Tenorhorn und Trompete stimmten sie ihre Mitschüler und das Lehrerkollegium auf die Weihnachtszeit ein. Zum Abschluss wurde gemeinsam „Ihr Kinderlein kommet. . .“ gesungen.

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 304
Tel. 0 71 62/922-307 oder -310
Fax: 0 71 62/922-526
E-Mail: vhs@donzdorf.de
Internet: www.donzdorf.de/vhs

Das neue VHS-Heft ist ab sofort erhältlich und wird an die Haushalte in Donzdorf und in den Teilorten verteilt bzw. liegt wie jedes Jahr im Rathaus, den Banken, bzw. den Apotheken aus. Anmeldungen nehmen wir ab sofort entgegen.

Einrad fahren für Anfänger und Fortgeschrittene

Nr. 162685d

Ein Riesenspaß und zugleich ein ideales Training für die perfekte Körperbeherrschung. Das Fahren mit dem Einrad fördert zusätzlich den Gleichgewichtssinn und die Konzentration. Bei diesem Workshop haben alle, die noch nie auf einem Einrad gesessen haben, die Gelegenheit, es einmal auszuprobieren. Fortgeschrittene Teilnehmer können ihre Fähigkeiten noch vertiefen.

sonntags, ab 29. Januar 2017, 14.30 – 16.30 Uhr

3 Termine, Schulturnhalle (Schulzentrum)

Prüfungsvorbereitung auf die Mittlere Reife Englisch

Nr. 162383d

In diesem Vorbereitungskurs auf den theoretischen Teil der Englisch-Prüfung werden anhand von Musterprüfungen die relevanten Themen für die Prüfung erarbeitet.

Folgende Themen werden behandelt:

- Leseverstehen (reading)
- Sprachmittlung (mediation)
- Schreiben (writing)
- Wortschatz (vocabulary)
- Grammatik (grammar)
- vorherige Prüfungsaufgaben

freitags, ab 10. März 2017, 15.00 – 16.30 Uhr

6 Termine: 78,00 Euro

Steingarten-Grundschule, Musikraum

Worte können Türen öffnen oder schließen

Seminar zur Einführung in die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Dr. Marshall Rosenberg

Nr. 171530d

Wertschätzend und respektvoll miteinander umzugehen liegt Menschen am Herzen.

Gleichzeitig haben wahrscheinlich auch Sie schon die Erfahrung gemacht, wie schwierig es sein kann, bei Meinungsverschiedenheiten und Konflikten, im privaten sowie im beruflichen Bereich, wertschätzend und respektvoll zu bleiben. Manchmal stehen Schuldzuweisungen, Urteile oder Vorwürfe zwischen uns und unserem Gegenüber.

In diesem Seminar lernen Sie das Model der Gewaltfreien Kommunikation nach Dr. Marshall Rosenberg kennen. Diese Kommunikationsweise ist gleichzeitig eine innere Haltung, die helfen kann mit Vorwürfen, Schuldzuweisungen und Angriffen anders umzugehen. Es geht nicht darum "Ärger runterzuschlucken" sondern darum zu verstehen, was hinter den Urteilen oder Vorwürfen verborgen ist und wie sich daraus Lösungswege ergeben können, die die Anliegen aller Beteiligten berücksichtigen.

Freitag 17. März, 16.30 – 20.00 Uhr und Samstag, 18. März, 9.00 – 16.30 Uhr

Bürgerhaus Winzingen

Digitale Fotografie in Theorie und Praxis

Nr. 171230d

Dieser Kurs ist sehr praxisorientiert ausgerichtet und für Einsteiger in der Digitalfotografie ebenso geeignet wie für alle, die „nicht so ganz“ mit ihrer Kamera zurechtkommen.

Wir beginnen mit den theoretischen Grundlagen und Nutzungsmöglichkeiten der Digitalen Fotografie und beschäftigen uns ausführlich mit der Bildqualität, ISO-Empfindlichkeit, Weißabgleich, Blitz, aber auch mit richtiger Belichtung, Auswirkungen von verschiedenen Blenden und Verschlusszeiten, der Bildgestaltung und vielem mehr.

Bei vorheriger Anmeldung kann eine Digitalkamera gegen 15,00 Euro Leihgebühr für den Kurs zur Verfügung gestellt werden.

dienstags, ab 28. März und 4. April 2017, jeweils 18.00 – 21.45 Uhr

Rechberg-Gymnasium

Bildbearbeitung am PC von Picasa bis Photoshop

Nr. 171232d

Die sichere Speicherung und Organisation von Fotos auf dem PC ist ein wichtiges Thema. Man kann dies mit den normalen Windowsfunktionen durchführen, oder die Sache mit Hilfe einer Software vereinfachen.

Dieser Kurs bietet einen Überblick über die kostenlosen Programme IrfanView, ACDSee, Picasa und Gimp, das kostengünstige Photoshop Elements und den Profi-Programmen Adobe Photoshop und Adobe Lightroom.

Dienstag, 25. April 2017, 18.00 – 21.00 Uhr

Rechberg-Gymnasium

Workshop: Nachtfotografie mit Langzeitbelichtung Karussells und Feuerwerk am Maientag bei Nacht

Nr. 171231d

Bei diesem Workshop wenden wir uns einem besonders effektvollen Bereich der Fotografie zu: Nacht und Bewegung mit Langzeitbelichtung. Aus der Kombination können vor allem bei entsprechender Beleuchtung sehr stilvolle und dynamische Fotos entstehen.

Diese Voraussetzungen bieten sich am besten auf einem Rummelplatz mit Karussells und Feuerwerk. Deshalb werden wir bei zwei Exkursionen den Festplatz des Göppinger Maientages aufsuchen. Vollautomatische Digitalkameras bieten trotz einigen Kniffs und Tricks wenig Einstellungsmöglichkeiten bei der Langzeitbelichtung.

Deshalb sollte die Kamera manuelle Einstellmöglichkeiten besitzen. Ein Stativ ist für diese Aufnahmen unbedingt erforderlich.

freitags, 26. Mai 2017, 18.00 – 23.15 Uhr: Vorbereitungs- und 1. Foto-Exkursion: Karussell

Montag, 29.05.2017, 21.00 - 23.30 Uhr: 2. Foto-Exkursion: Feuerwerk

Donnerstag, 01.07.2017 18.00 – 21.00 Uhr: Nachbesprechung

Rechberg-Gymnasium

ESSLINGEN: Führung in den Untergrund: Keller, Krypta und Katakomben

Nr. 171100d

Die fundierte Führung Keller, Krypta, „Katakomben“ bringt Sie an unterirdische Orte Esslingens, die der Öffentlichkeit normalerweise verborgen bleiben. Auf dem Programm stehen der Wasserturm unter dem Burggelände, ein historischer Keller unter der Stadt, die Ausgrabungen von St. Dionys und das ehemalige Beinhaus unter dem Stadtarchiv.

Begleiten Sie uns auf Wegen in Esslingen, die Sie sonst nie zu sehen bekommen.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung in der Altstadt. . .

Anmeldeschluss: **15.04.2017**

Freitag, 19. Mai 2017, 09.00 - ca.18.00 Uhr

Hauptbahnhof Sößen

RAVENSBURG - Stadtführung und Museen zu Kunst, Geschichte, Spiel und Wirtschaftsleben

Nr. 171101d

Ravensburg ist eine der schönsten, besonders gut erhaltenen historischen Städte Süddeutschlands. Wir machen mit Ihnen eine Stadtführung und Sie erhalten einen Überblick zur Entstehung der Stadt, ihrer wichtigsten Epochen, Sehenswürdigkeiten bis hin zum heutigen Ravensburg. Stationen sind der Marienplatz, die Bachstraße, das Rathaus, das Kornhaus, die Evangelische Stadtkirche und die Oberstadt mit dem Museumsviertel. Der Höhepunkt des Tages wird das Humpis-Quartier sein.

Anmeldeschluss: **01.06.2017**

Freitag, 23. Juni 2017, 09.00 – 19.00 Uhr

Hauptbahnhof Sößen

Schwäbischer Albverein e. V. OG Donzdorf



Wanderung am Sonntag, 15.01.2017

„Rund um die „Bülze“

Doris übernimmt die Führung unserer 1. Halbtageswanderung im neuen Jahr. Durch mehrere Tage Trainingslager hat ihre Kondition jetzt den Höhepunkt erreicht. So müssen wir uns auf

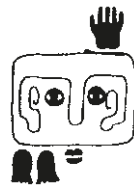
eine ca. 2,5-stündige Wanderung einstellen. Einkehrschwung halten wir beim Kronawirts-Hans zum gemütlichen Beisammensein. Gäste sind herzlich willkommen.

Abmarsch: 13.00 Uhr, KSK Führung: Doris Kurz

Seniorenwanderung

Am Donnerstag, dem 19.01. treffen wir uns um 14.00 Uhr im Schlosshof. Durch den Wintereinbruch bleiben wir nächste Woche flexibel mit der Wanderung. Einkehr ist um ca. 15.30 Uhr im Café Kehler, wo dann auch die Nichtwanderer dazustoßen können.

Aktionstheater Donzdorf e.V.



Neujahrswünsche

Das Aktionstheater Donzdorf e.V. wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes neues Jahr 2017, inklusive viel Gesundheit, Freude, Erfolg, Neugierde und Kreativität! Wir freuen uns darauf, Ihnen im Laufe des Jahres im Rahmen einer unserer vielzähligen Veranstaltungen zu begegnen!

Das Jahr beginnt traditionell mit unserer **Jahreshauptversammlung aller Mitglieder** am **Freitag, 13.01.2017 um 19.30 Uhr in der Aula des Rechberg-Gymnasiums Donzdorf**. Ende Januar / Anfang Februar starten wir dann mit der Arbeit an einer neuen Inszenierung.

Momentan **suchen wir Verstärkung für unser Team hinter den Kulissen**, genauer gesagt für den Bereich **Schminken und andere kreative, gestalterische Tätigkeiten**. Falls du Lust

hast, dich einmal in diesen Bereichen zu verwirklichen und dich einem aufgeschlossenen, herzlichen Team anzuschließen, **melde dich unter info@aktionstheater.de oder Tel. 07162/947632. Neue Spielerinnen und Spieler sind ebenfalls jederzeit willkommen – Voraussetzung sind Neugierde und Kontaktfreude, Spielerfahrung allerdings nicht!** Hast du Interesse? Dann melde dich ebenfalls unter den obigen Kontaktdaten. **Wir freuen uns auf dich!**

Sonnenschein Donzdorf e.V.



Dank für Spenden

Der Verein Sonnenschein Donzdorf e.V. möchte sich ganz herzlich für die eingegangenen Spenden bedanken:

- Familie Haase, Donzdorf, Euro 50,-
- Kolpingsfamilie Donzdorf e.V., Euro 200,- und
- Bäckerei Geiger, Lauterstein, Euro 250,-

Mit diesen Spenden können wir wieder tatkräftig Kinderherzen mit Behinderung unterstützen.

Hinweis Beitragseinzug 2017

Der jährliche Mitgliedsbeitrag von Euro 10,00 wird am 1. Oktober eingezogen. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende oder einen Feiertag, so verschiebt sich die Fälligkeit automatisch auf den ersten darauffolgenden Werktag.

Stadtseniorenrat Donzdorf



www.stadtseniorenrat-donzdorf.de

Schwabenausstellung im Landesmuseum Stuttgart / Noch einige Plätze frei!

Wegen der großen Nachfrage haben wir eine 2. Führung in der Ausstellung „Die Schwaben zwischen Mythos und Marke“ organisiert; einige Anmeldungen sind wieder möglich und zwar ab sofort bei Herrn G. Simnacher Tel. 07162/ 23214 oder E-Mail: g.simnacher@stadtseniorenrat-donzdorf.de
Preis für Fahrt und Führung 40,- Euro; nach dem Konzert besuchen wir noch eine Besenwirtschaft.
Abfahrt 9.30 Uhr Donzdorf, Europaplatz, Rückkehr in Donzdorf gegen 17.00 Uhr.

Konzertbesuch in der Liederhalle Stuttgart am Mittag

Unsere beliebte Konzertfahrt findet wieder statt.

Termin: Mittwoch, den 08.02.2017, 11.30 Uhr Abfahrt Europaplatz Donzdorf, Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

Preis für Busfahrt und Konzertkarte: 35,- Euro.

Zur Aufführung kommen: Richard Strauß: Till Eulenspiegel, Lustige Streiche, Igor Strawinsky: Scherzo Fantastique, Sergei Prokofjew: Die Liebe zu den drei Orangen.

Zum Ausklang kehren wir noch in der Umgebung ein.

Anmeldung bis spätestens 28.01.2017 bei Herrn G. Simnacher Tel. 07162/ 23214 oder E-Mail: g.simnacher@stadtseniorenrat-donzdorf.de

Narrenzunft Holzbrockeler Winzingen e. V.



Unser zweites Wochenende steht schon in den Startlöchern!

Freitag, 13.01.: Narrenbaumstellen in Heiningen

Abfahrt 19.00 Uhr

Samstag, 14.01.: Umzug in Illertissen

Abfahrt um 13.15 Uhr am Rathaus

Sonntag, 15.01.: Umzug in Münsingen

Abfahrt um 10.15 Uhr am Rathaus

... und weiter geht es ...

Samstag, 21.01.: Tag-in-Nacht-Umzug Schelklingen
Abfahrt 13.15 Uhr am Rathaus

Bitte die Abfahrtszeiten beachten!

Hui dä dä

Gemeindekindergarten Böhmenkirch

Tel. 017683564826

Alles aus zweiter Hand

Kinder-, Erwachsenenkleidung, Spielzeug, Bücher, CDs, DVDs, Roller, Dreiräder und vieles mehr kann **gekauft und verkauft** werden.

Samstag, den 25.03.2017

Wo: in der Gemeindehalle von 19.00 – 21.00 Uhr

Für Schwangere mit Mutterpass öffnen wir bereits um 18.45 Uhr.

Tischreservierung ab sofort bis zum 17.03.2017

Tischgebühr pro **Tisch 8 Euro**, mitgebrachte Kleiderständer zusätzlich **1 Euro**.

Für das leibliche Wohl ist durch Essen und Trinken gesorgt! Der gesamte Erlös kommt den Kindern des Gemeindekindergartens zugute.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e. V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Zu unserem **Begegnungsnachmittag** am **Sonntag, 15.01.** laden wir Sie ab **14.00 Uhr** herzlich ein. Bitte schauen Sie vorbei. Besucher sind uns immer willkommen.

Wir fertigen Kerzen unter der Leitung von Ruth Börgermann am **Mittwoch, 18.01.** von **18 bis 20 Uhr**.

Homöopathischer Verein Süßen

An alle Mitglieder des Homöopathischen Vereins Süßen

Einladung zur Hauptversammlung am Montag, den 23. Januar 2017 um 19.30 Uhr im Gasthaus zum Löwen in Süßen

Liebe Mitglieder,

zu unserer diesjährigen Hauptversammlung möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Kassiererin
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl aller Vorstandsmitglieder: 1. Vorsitzende(r), Kassierer(in), 2. Vorsitzende(r), Schriftführer, drei Beisitzer. Frau Nigmann (1. Vorsitzende) und Frau Stäbler (Kassiererin) kandidieren nicht mehr. Kandidatenvorschläge bitte bis Freitag 20.1.2017 an Frau Nigmann Tel. 929016 oder Dr. Peter Maier Tel. 5356 einreichen.
6. Wahl der beiden Kassenprüfer
7. Mitgliederwerbung
8. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüßen Sie für heute recht herzlich!

Homöopathischer Verein Süßen

Naturschutzbund Deutschland Gruppe Süßen und Umgebung



NABU Süßen und Umgebung lädt am 21. Januar zur Jahreshauptversammlung 2017 ein. Neben den Vorstandswahlen steht ein bebildeter Jahresrückblick im Mittelpunkt des Treffens. Außerdem gibt es reichliche Informationen über den Waldkauz, den Vogel des Jahres 2017. Der Vorstand hofft, dass möglichst viele der Mitglieder des NABU die Gelegenheit zum Kennenlernen nutzen werden.

Der Vorstand des NABU Süßen und Umgebung lädt am Samstag, den 21. Januar um 19.30 Uhr in den Löwen in Süßen zur Jahreshauptversammlung 2017 ein. Neben den Vorstandswahlen steht ein bebildeter Jahresrückblick im Mittelpunkt des Treffens. Außerdem gibt es reichliche Informationen über den Waldkauz, den Vogel des Jahres 2017. Der Vorstand hofft, dass möglichst viele der Mitglieder des NABU die Gelegenheit zum Kennenlernen nutzen werden.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahlen
5. Ausblick und Verschiedenes

Rätsche Geislingen

Musiktheater

Fr., 13. 01., 20.30 Uhr

Projekttheatergruppe Rätsche 8 Frauen

Aufgrund der großen Nachfrage gibt es eine weitere Vorstellung!

Die Rätsche produziert das bekannte Theaterstück 8 Frauen, das vor Jahren bereits als Film sehr erfolgreich war. Regie führt Johanna Mluddek, die unter anderem Schauspiel studiert hat und in den letzten Jahren vier Theaterstücke und Musicals im Kinder- und Jugendbereich inszenierte. Dieses Stück wollte die Böhmenkircherin schon lange auf die Bühne bringen: „Die unterschiedlichen Charaktere der Frauen und das Facettenreiche sind hoch interessant

Kabarett

So., 15.01., 19.30 Uhr

Matthias Deutschmann Wie sagen wir's dem Volk?

Der Mann mit dem Cello: Opus Dreizehn

In seinem dreizehnten Soloprogramm erzählt uns der Freiburger Kabarettist über die öffentliche Meinung und ihre tägliche Herstellung. Ein Abend über Desinformation, Geheimdienste, Staatskabarett, Verschwörungstheorien und eine Kanzlerin, die alles verwaltet und nichts entfaltet. Bevor Sie sich endgültig in die politikfreie Komfortzone der Republik zurückziehen, sollten Sie sich Deutschmanns bitterböses politisches Kabarett ansehen.

KinoAkzente

Mo., 16.01., 20.00 Uhr

Frantz

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Gloria Kino Geislingen.

Ort: Gloria Kino Geislingen

Drama; Frankreich, Deutschland 2016

Regie: François Ozon

Gewinner des Gilde Filmpreises 2016 als beste internationale Produktion. Paula Beer erhielt für Frantz bei den Filmfestspielen von Venedig den Marcello Mastroianni Award als beste Nachwuchsdarstellerin.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club



Gruppe Lautertal

„In der perfekten Welt werden Radwege im Überfluss vorhanden sein“

(H.G. Wells)

Messebesuch CMT Stuttgart

Vom 14. bis 22. Januar findet in Stuttgart die Freizeit- und Tourismusmesse CMT statt.

Während der gesamten Messezeit veranstaltet der ADFC-Landesverband ein non-stop-Programm auf der Aktionsbühne mit Infos zu Radtouren, E-bikes, GPS-Navigation und vielem mehr. Auf einem 1.200 Quadratmeter großen Fahrradparcours können verschiedene Fahrräder samt Pedelecs und Liegerädern ausprobiert werden.

Im „ADFC-Urlaubskino“ in Halle 9 zeigen Tourenradler professionelle Bildervorträge von ihren Reisen in allen Teilen der Welt. Das komplette Programm findet Ihr im Internet: www.adfc-bw.de/cmt

Außerdem gibt es einen speziellen Übersichtsprospekt der Fahrrad-Themenveranstaltungen am 14. und 15. Januar. Den Prospekt könnt Ihr beim lokalen Ansprechpartner bestellen, Zustellung erfolgt kostenlos per Fahrradkurier. ADFC-Mitglieder erhalten im online-Vorverkauf einen Preisnachlass von 2 Euro auf die CMT-Tageskarte.

Wegen dem vielfältigen Programm an allen 9 Messetagen haben wir keine Gruppenreise zur CMT an einem speziellen Tag geplant. Wir empfehlen stattdessen einen Blick in das Messsprogramm, um die für Euch interessantesten Programme und Termine auszusuchen.

Eine gemeinsame Lautertal-Veranstaltung gibt es trotzdem: Am Sonntag, 15. Januar treffen wir uns ab 13.30 Uhr auf dem ADFC-Messestand in Halle 9. Um 14 Uhr schauen wir uns dann gemeinsam den einstündigen Vortrag „Mit dem Fahrrad von München nach Singapur“ an.

Lokaler Ansprechpartner:

thomas.gotthardt@adfc-bw.de / Telefon: 0171 333 9976 / www.adfc-bw.de/goepplingen



Auch in den närrischen Tagen
die 1. Geige spielen -
mit einer flotten
Anzeige
im
Mitteilungsblatt!